Fahrgastmagazin / Ausgabe 2–2023

ODEG

o-ton

DAS BUNTE SACHSEN-ANHALT LÄDT ZUM VERWEILEN EIN

Spektakuläre Architektur, schönste Natur und Arbeitsplätze mit Zukunft bei der ODEG

SACHSEN-ANHALT STELLT SICH VOR

Machen Sie sich ein neues Bild von diesem Bundesland!

SCHAUSPIELERIN ANTJE TRAUE IM INTERVIEW

Von Genthin bei Magdeburg bis nach Hollywood

FRISCH AN BORD

Unser neues Team im Netz Elbe-Spree stellt sich vor

#FangGroßAn

ODEG

JETZT BEWERBEN AUF ODEG-KARRIERE.DE!

AUCH OHNE HOMEOFFICE IM FAMILIÄREN UMFELD.

WIR BILDEN SIE AUS ZUM TRIEBFAHRZEUGFÜHRER (M/W/D)

Unsere nächsten Ausbildungskurse:

18.09.2023 in Brandenburg a.d.H.
06.11.2023 in Berlin

5 Monate Theorie an dem genannten Standort und
6 Monate Praxisfahrten wohnortnah

Einstiegsgehalt nach der Ausbildung: ab 3.124 € + bis zu 300 € Zuschläge*

ZUM SERVICEMITARBEITER IM NAHVERKEHR (M/W/D)

Unsere nächsten Ausbildungskurse:

04.09.2023 und 27.11.2023

7 Wochen Theorie in Berlin und
8 Wochen Praxisfahrten wohnortnah

Einstiegsgehalt nach der Ausbildung: ab 2.564 € + bis zu 300 € Zuschläge*

2024

Steigen Sie ein in
Schwerin, Stralsund, Görlitz, Brandenburg oder **Berlin.**

Weitere Informationen auf
odeg-karriere.de

AUCH FÜR QUEREINSTEIGER/-INNEN 50+ GEEIGNET.

Nach erfolgreicher Ausbildung einigen wir uns vertraglich auf eine Meldestelle in Ihrer Nähe, wo Sie Ihren Dienst immer beginnen und enden.

* Stand Tarifvertrag ab 10/22; Bruttoeinstiegsgehalt pro Monat; Zuschläge abhängig von Anzahl und Art der Schichten sowie Einsatzort und Strecke.

ODEG

Hier anmelden: Online-Infoveranstaltung!

LIEBE FAHRGÄSTE,

das Motto unserer aktuellen o-ton-Ausgabe lautet: „Diesmal machen wir besonders lange Halt – in Sachsen-Anhalt!“ Denn Magdeburg, Genthin, Burg, Dessau, Quedlinburg, Wernigerode und Wörlitz locken mit einem abwechslungsreichen Freizeitangebot und laden zum Verweilen ein. Was Sie neben einer „Fahrrad-Architektour“ durch die Landeshauptstadt, einem Besuch des gotischen Doms St. Mauritius und Katharina, einer City-Wanderung durch Genthin oder einer Führung durch die historische Gerberei in Burg noch alles rund um unsere Strecke in Sachsen-Anhalt erleben können, verraten wir Ihnen in dieser Spätsommerausgabe des o-tons. Ob Städtetrip oder ländlicher Familienausflug – in unserem Fahrgastmagazin findet jede und jeder etwas für eine Unternehmung in dem Bundesland, das eine Renaissance erlebt und manchmal noch unterschätzt wird.

Auch unser ODEG-Team im Netz Elbe-Spree lädt Sie zusätzlich dazu ein, es durch seinen Berufsalltag zu begleiten und gemeinsam mit ihm eine Rundreise durch seine Heimat Sachsen-Anhalt zu machen. Im Interview gibt Hollywood-Schauspielerin Antje Traue private Einblicke in ihre Kindheit in Genthin. Und auch bei den ODEG-Neuigkeiten erwartet Sie jede Menge Unterhaltung: Wir stellen Ihnen unser Programm „Kultur im Zug“ an der Ostseeküste vor und nehmen Sie mit auf eine virtuelle Reise in die Welt der Podcasts.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen diesmal nicht nur einen guten Einstieg in, sondern ebenso einen spannenden Ausstieg aus unseren Zügen, insbesondere in Sachsen-Anhalt und in unseren vier weiteren Verkehrsgebieten Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg und Sachsen!

Eine Information noch in eigener Sache: Unser Kollege Roland Pauli hat sich nach über zwölf Jahren bei der ODEG entschlossen, beruflich neue Wege zu gehen. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die tolle Zusammenarbeit der letzten Jahre, wünschen ihm für die neuen Aufgaben viel Erfolg und freuen uns, ihn dann zukünftig als unseren Fahrgast begrüßen zu dürfen.

Viel Spaß beim Lesen und eine erlebnisreiche Zeit mit der ODEG,
Ihrer Ostdeutschen Eisenbahn!

Stefan Neubert
Geschäftsführer

Lars Gehrke
Geschäftsführer

SEITE 6

SEITE 12

6 EIN SCHÖNER AUFENTHALT IN SACHSEN-ANHALT
Das Bundesland lädt mit seinem bunten Freizeitprogramm zum Verweilen ein

12 INTERVIEW
Hollywood-Schauspielerin Antje Traue nimmt uns mit auf die Reise durch ihr actionreiches Leben

17 ODEG-NEUIGKEITEN
„Kultur im Zug" und Eisenbahner mit Herz – alle News auf einen Blick

28 PARTNER
Hardy Puls, Geschäftsführer bei Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, über die Anziehungskraft Sachsen-Anhalts

30 ODEG-RECRUITING
Unser Team des Netzes Elbe-Spree verrät, was man nach Feierabend alles in Sachsen-Anhalt unternehmen kann

36 SOS-KINDERDORF
Egal, ob am Fenster oder im Gang – die freien Ausbildungsplätze beim SOS-Kinderdorf bieten gute Zukunftsaussichten

38 SONDERBEITRAG
Alle mal zuhören! In unseren ODEG-Zügen erwarten Sie jede Menge unterhaltsame Podcasts

SEITE 28

40 KINDERSEITE
Jetzt sind die Kids am Zug!

42 GENUSS
Sich den Geschmack des Sommers in den Herbst holen

43 BUCHTIPP

44 EVENTS

48 FRAGE AN DIE ODEG

50 GESICHTER DER ODEG

50 IMPRESSUM

Kloster Neuzelle

Das Barockwunder Brandenburgs

Im Norden und Osten Deutschlands ist und bleibt es einzigartig: Das Kloster Neuzelle an der Oder, das „Barockwunder Brandenburgs“. Inmitten der malerischen Landschaft am Rande des Schlaubetals findet sich eine der wenigen noch erhaltenen Klosteranlagen Europas.

Besuchen Sie das beeindruckende Kloster Neuzelle und lassen Sie sich von den innovativ gestalteten Museen im historischen Ensemble begeistern. Erleben Sie Geschichte, Kunst und Kultur und verbringen Sie einen einzigartigen Tag bei uns im Kloster. Bestaunen Sie das größte Kuppelfresko der Niederlausitz in der Pfarrkirche Zum Heiligen Kreuz und lauschen Sie dem Gesang der Mönche zu den öffentlichen Gebetszeiten in der Stiftskirche.

Erleben Sie Ihr Barockwunder in Brandenburg.

Wir freuen uns auf Sie!

KLOSTER NEUZELLE

Veranstaltungen:

30.09.
Neuzeller Klostergartentag

14.10.
Lichternacht in Neuzelle

09./10.12.
Neuzeller Märchenadventsmarkt

06.01.
Neujahrskonzert

Weitere Informationen und Tickets: Kloster-Information | Stiftsplatz 7 | 15898 Neuzelle | Telefon: 033652 814 50
service@stift-neuzelle.de | www.klosterneuzelle.de | klosterneuzelle | Klosterneuzelle

URLAUBSREIF

HEUTE MACHEN WIR EXTRA LANGE HALT IN SACHSEN-ANHALT

Wer im Sommer und Herbst der Langeweile aus dem Weg gehen möchte, sollte einen Abstecher nach Sachsen-Anhalt unternehmen. Das Bundesland wird zuweilen unterschätzt, hat jedoch allerhand zu bieten, um dort auch länger zu verweilen. Auf den folgenden Seiten finden Sie abwechslungsreiche Ausflugsziele, die sich perfekt für eine kleine Sachsen-Anhalt-Rundreise anbieten. Wir starten in Magdeburg, laden Sie zu Ehren des 104. Bauhaus-Jubiläums zu einer Fahrrad-Architektour ein und nehmen Sie mit zum Dom St. Mauritius und Katharina. Für leuchtende Augen sorgen wir mit unserem Tipp, die Theaterwelten Magdeburg zu besuchen. Weiter geht es dann zur historischen Gerberei in Burg, bis dann in Genthin unsere kleine Rundreise mit einer City-Tour endet. Darüber hinaus haben wir für Sie eine Extra-Karte mit vier weiteren Zielen in Sachsen-Anhalt zusammengestellt, die zwar außerhalb der ODEG-Linien liegen, aber dennoch sehr gut auf der Schiene erreichbar und definitiv einen Besuch wert sind.

2

Otto-Richter-Straße, Fassadenanstrich 1921

BIKE OF THE ART!

DIE BUNTEN SEITEN MAGDEBURGS MIT DEM FAHRRAD ERKUNDEN

Hermann-Beims-Siedlung

Außer bei strömendem Regen oder im Winter ist immer Zeit, sich auf den Sattel zu schwingen, um die facettenreichen Farben Magdeburgs bei einer Fahrrad-Architektour zu erleben. Dieses heiß begehrte Erlebnis erwartet Sie dieses Jahr in der Hauptstadt Sachsen-Anhalts – gefeiert wird das 104. Bauhaus-Jubiläum. Dazu müssen Sie noch nicht einmal mit Ihrem eigenen Fahrrad anreisen. Unser Rat: Gemütlichkeitshalber das Rad zuhause stehen lassen und komfortabel mit dem RE1 Magdeburg erreichen. Bei Elbe Rad Touristik können Sie ganz bequem online unter **elbe-rad-touristik.de** oder direkt vor Ort kostengünstig ein Fahrrad leihen, um sich selbst ein Bild von der bunten Ottostadt zu machen. Los geht es am Magdeburger Domplatz. Von dort aus fahren Sie weiter Richtung Schleinufer, wo moderne Architektur auf alte trifft. Das AMO Kultur- und Kongresshaus, das Universitätsklinikum, die Rayonhäuser und die Siedlung Reform laden weiterhin zum Bestaunen ein. Die Siedlung mit ihren wunderschönen Haustüren zieht alle Blicke auf sich. Aber auch die Otto-Richter-Straße bietet ein Highlight der Extravaganz. So werden bei der Fahrrad-Architektour Anekdoten erzählt, Texte der jeweiligen Architekten rezitiert, aber auch Briefe an deren Ehefrauen vorgelesen. Die letzte Station ist die Hermann-Beims-Siedlung, wo Sie durch eine historische Musterwohnung geführt werden.

Magdeburg ist nicht zu bremsen, was die bunte Geschichte der Stadt betrifft.
Der Aufbruch in die Moderne als „Stadt des neuen Bauwillens" verzauberte Magdeburg in den 1920er-Jahren in eine farbenfrohe Stadt. Heute gilt Magdeburg dank seines modernen Siedlungsbaus als eine der kreativsten Städte Deutschlands und wird gerne mit Großstädten wie Berlin, Hamburg und Frankfurt am Main verglichen.

magdeburg-tourist.de

EINE FAHRT INS JAHR 937

DIE GESCHICHTE DES DOMS ST. MAURITIUS UND KATHARINA ENTDECKEN

Alleine dieses historische Ziel ist bereits eine Reise wert: Der Magdeburger Dom ist die erste gotisch konzipierte Kathedrale auf deutschem Boden und einer der größten Kirchenbauten Deutschlands überhaupt. Das heutige Wahrzeichen und zugleich die bekannteste Sehenswürdigkeit der Landeshauptstadt Magdeburg zieht jährlich unzählige Besucherinnen und Besucher an, um sich die Grablegen von Otto und Editha anzusehen. Und wer noch mehr von der Geschichte Magdeburgs wissen möchte, unternimmt am besten noch einen historischen Spaziergang und läuft vom Dom aus zum Hundertwasserhaus, über die Johanniskirche, um anschließend beim Alten Markt in das 1903 gegründete Rathaus-Café einzukehren.

magdeburg.de

Magdeburger Dom

Otto der Große und Editha im Magdeburger Dom

WENN DAS FREIZEIT-PROGRAMM GLATT ÜBER DIE BÜHNE GEHT

DIE FACETTENREICHEN AUFFÜHRUNGEN IM THEATER MAGDEBURG

Grete Minde, Oper von Eugen Engel

Wenn im Herbst die Blätter von den Bäumen fallen, verwandelt sich die Landeshauptstadt Magdeburg in einen Ort voller kultureller Erlebnisse. Denn das Theater Magdeburg zieht nicht nur im Sommer Kunst- und Kulturliebende an. Auch im Herbst und Winter blüht die Theaterszene in den beiden Spielstätten Opernhaus und Schauspielhaus auf. Das Theater Magdeburg ist ein Vierspartentheater und bietet somit ein buntes Programm aus Schauspiel, Oper, Ballett, Konzerten an – von klassischen Werken bis zu modernen Inszenierungen. Eine gute Unterhaltung, auch bei schlechtem Wetter, ist im wahrsten Sinne vorprogrammiert.

theater-magdeburg.de

KLEIN, ABER OHO!

Blick auf den Wasserturm Genthin

Genthiner Marktplatz mit Rathaus und Stadtkirche St. Trinitatis

EINE STADTWANDERUNG DURCH GENTHIN

Genthin hat niemand automatisch auf dem Radar. Dennoch, wer noch nie in Genthin war, sollte das unbedingt nachholen. Die Kleinstadt im Landkreis Jerichower Land mit rund 15.000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist mindestens einen Tagesausflug wert. Vom Bahnhof aus erreichen Sie bei einem Rundgang durch die am Elbe-Havel-Kanal liegende Ortschaft zu Fuß alle Sehenswürdigkeiten. Unmittelbar am 2002 neu gestalteten Marktplatz mit Zierbrunnen befindet sich das historische Rathaus, welches in den Jahren 1898 und 1899 erbaut wurde. Über die Mühlenstraße erreichen Sie in wenigen Minuten Fußweg den Wasserturm und über die Jerichower Straße in 15 Minuten den Volkspark. Dort können Sie sich wunderbar am Schwanenteich vom städtischen Rundgang erholen und einfach mal die Füße hochlegen.

stadt-genthin.de

AUF DEN SPUREN DER STEINZEIT

DIE HISTORISCHE GERBEREI IN BURG

Das Gerben ist eines der ältesten Handwerke der Menschheit und hat seinen Ursprung in der Steinzeit. Die Gerberei in der Hainstraße wurde um 1450 gebaut und von 1864 bis 1991 von der Familie Albrecht betrieben. Sie gilt als ein technisches Denkmal der Region Sachsen-Anhalts, da das Konservieren von Leder lange wichtigster Industriezweig der Stadt Burg war.

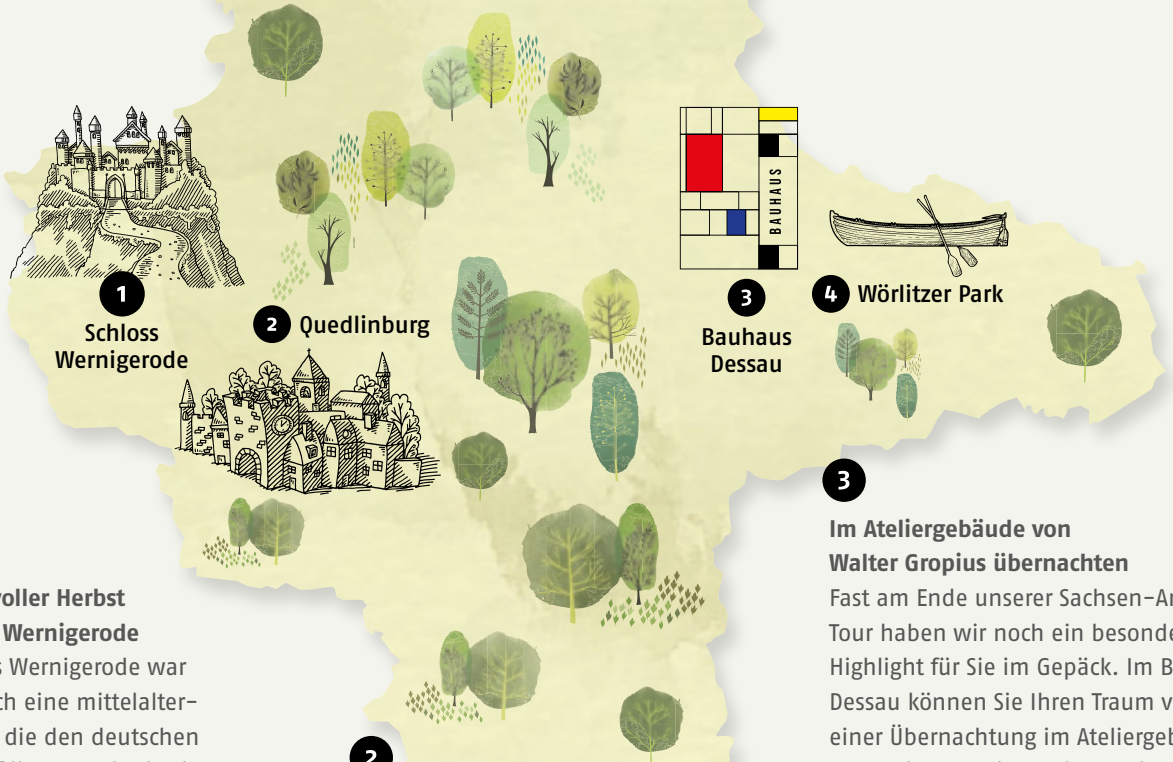
Die Gerberei und deren Fertigungsstrecken sind bis heute vollständig erhalten. Kulturinteressierte können bei einem Ausflug in das historische Gebäude Spannendes über die Anfänge der Herstellung von Leder, die Weiterverarbeitung zu Schuhen, die Historie der ehemaligen Schuhfabrik Tack & Cie. sowie über die Herstellung von Seifen lernen.

Historische Gerberei

touristinfo-burg.de

NUR EINEN SPRUNG ENTFERNT!

WEITERE SEHENSWÜRDIGKEITEN SACHSEN-ANHALTS AUSSERHALB DER ODEG-STATIONEN



1

Ein prunkvoller Herbst im Schloss Wernigerode
Das Schloss Wernigerode war ursprünglich eine mittelalterliche Burg, die den deutschen Kaisern auf ihrer Durchreise in den Harz als Herberge diente. Der malerische Gebäudekomplex mit seinem Dreiklang als historischer Wohn- und Repräsentationsort, mit Sonderausstellungen und Veranstaltungen ist nicht nur im Sommer ein beliebtes Ausflugsziel in Sachsen-Anhalt:
schloss-wernigerode.de

2

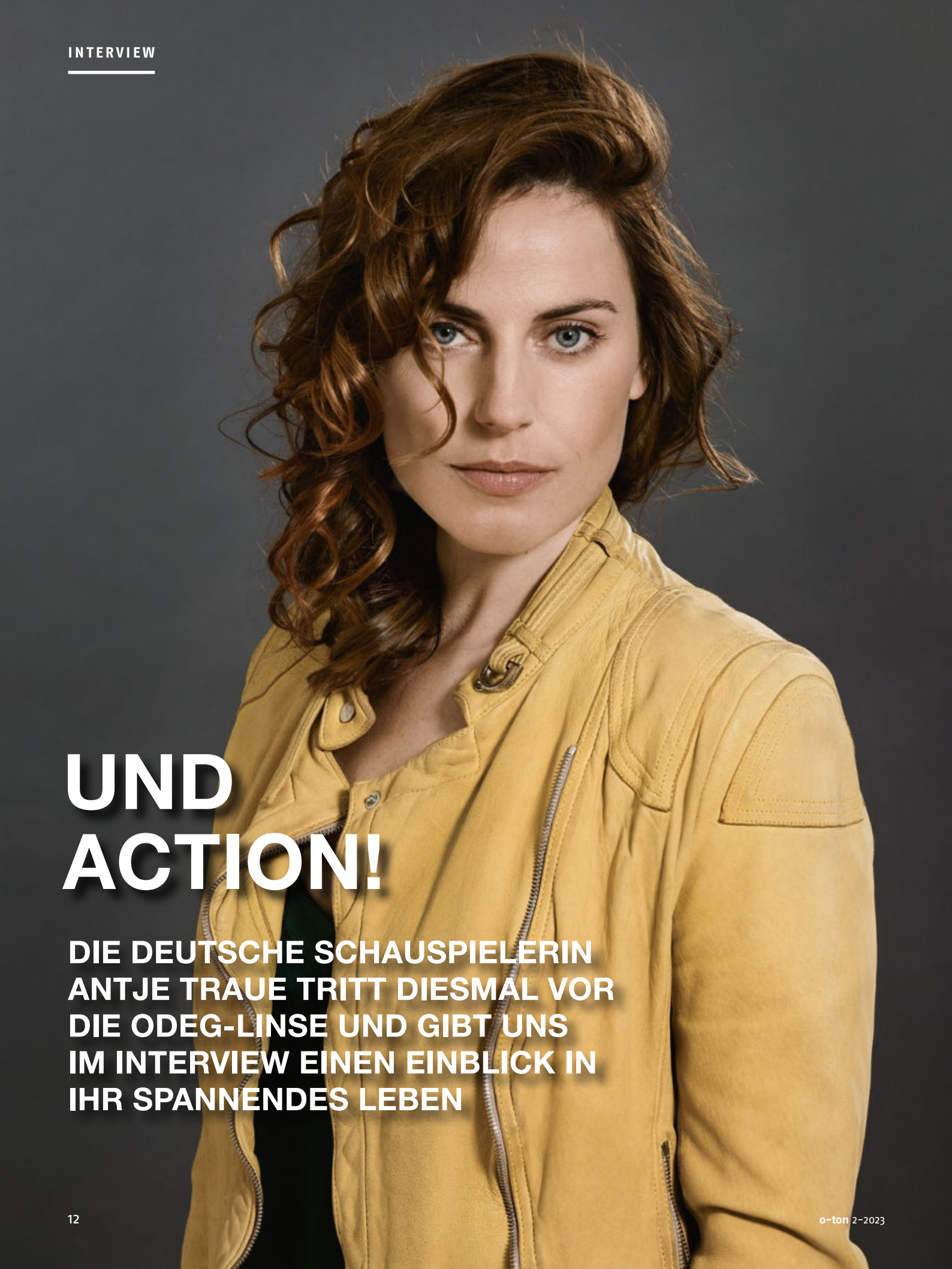
Alles unter Dach und Fach in Quedlinburg
Quedlinburg zählt zu den schönsten Fachwerkstädten Deutschlands. Dort stehen schließlich rund 1.300 Fachwerkhäuser aus sechs Jahrhunderten. Die Stadt hat von der Gotik bis zur Gegenwart Fachwerkhäuser aus allen Stilepochen zu bieten. Ganz gleich, ob die mit reichem Schnitzwerk verzierten Häuser aus der Renaissance, die mit verspielten Malereien geschmückten Barock-Fassaden oder die Fachwerkhäuser aus verschiedenen Jahrhunderten – der Ort zieht jährlich unzählige Touristinnen und Touristen an:
quedlinburg.de

3

Im Ateliergebäude von Walter Gropius übernachten
Fast am Ende unserer Sachsen-Anhalt-Tour haben wir noch ein besonderes Highlight für Sie im Gepäck. Im Bauhaus Dessau können Sie Ihren Traum von einer Übernachtung im Ateliergebäude von Walter Gropius wahr werden lassen. Wir wünschen gute Träume! Hier finden Sie alle Preise und können Einzel- sowie Doppelzimmer buchen:
bauhaus-dessau.de

4

Gondelfahrt im Wörlitzer Park
Im Welterbe Gartenreich Dessau Wörlitz können Sie den Alltag mal Alltag sein lassen und sich mit einer romantischen Gondelfahrt verwöhnen. Bei einer solchen Fahrt mit Abendessen und Wein können Sie in die einzigartige Stimmung dieses Ortes eintauchen und ein unvergessliches Ambiente genießen:
woerlitzer.com



UND ACTION!

DIE DEUTSCHE SCHAUSPIELERIN ANTJE TRAUE TRITT DIESMAL VOR DIE ODEG-LINSE UND GIBT UNS IM INTERVIEW EINEN EINBLICK IN IHR SPANNENDES LEBEN

V. l. n. r.: Amy Adams, Henry Cavill, Antje Traue, „Man of Steel", 2013

Vorhang auf für Antje Traue! Eine der erfolgreichsten Schauspielerinnen im Osten Deutschlands nimmt uns heute mit auf die Reise durch ihre filmreifen Lebensstationen.

Als Kind wuchs die aus dem US-amerikanischen Hollywoodfilm „Man of Steel" bekannte Schauspielerin in Genthin auf und wurde während ihrer Schulzeit von Talentsuchern als Turnerin entdeckt. Mit neun Jahren zog sie mit ihrer Mutter nach Berlin. Ihre Liebe zur Schauspielerei begann bereits in der Schulzeit, als sie auf der Schulbühne die Jeanne d'Arc darstellte. Danach machte sie Riesensprünge im Fernsehen und auf der Kinoleinwand. Wir begrüßen Antje Traue auf der ODEG-Bühne und freuen uns, dass sie uns Einblicke in ihr actionreiches Leben gibt.

Von Genthin bis nach Hollywood? – Unfassbar! 2013 spielten Sie in „Man of Steel" die böse Superman-Gegnerin Faora vom Planeten Krypton. Mit dieser Rolle sind Sie zum Hollywood-Star avanciert. Wie war das für Sie?

Als mich der Regisseur Zac Snyder persönlich anrief und mir die Zusammenarbeit anbot, war das einer der aufregendsten Momente in meiner Karriere. Ich hatte schon als Teenager davon geträumt, in den USA zu arbeiten. Als ich dann tatsächlich im Flugzeug nach Los Angeles saß, war das ein Sprung ins kalte Wasser. Ich wusste, es würde sich vieles verändern und mich herausfordern. Und so war es dann auch. Ich lebte mit einer neuen Sprache, arbeitete mit Schauspielerinnen und Schauspielern, die ich bewunderte, wohnte in L. A., Chicago und Vancouver. Die Zeit hat mir mehr Selbstvertrauen gegeben, mich mutig werden lassen und meine Intuition geschärft.

Fußgängerbrücke Genthin (1988)

Sie spielen oft in deutschen Krimiserien und -filmen mit. Wieso hat es Ihnen gerade dieses Genre angetan?
Da möchte ich Ihnen widersprechen. Ich spiele zwar hin und wieder in Krimiserien mit, doch besonders angetan hat es mir dieses Genre nicht. Im Gegenteil, ich bin von Krimidrehbüchern oft gelangweilt. Der Krimi stellt ein Verbrechen in den Mittelpunkt, bei dessen Aufklärung die Hauptfigur die Kontrolle behält. Bei einem Thriller hingegen übernimmt die Bedrohung die Kontrolle und die Hauptfigur kämpft um ihr eigenes Leben oder um das einer ihr nahestehenden Person. Der Thriller ist für mich das spannendere Genre, es ist emotional komplexer. Unter der Regie von Dominik Graf den Tatort „In der Familie" zu drehen, war deshalb besonders, weil er es geschafft hat, ein traditionelles Krimiformat wie den Tatort mit Thriller-Elementen zu verbinden. Die Klarheit und Unbestechlichkeit seiner Erzählweise hat die Arbeit und den Film zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Sie sind in Genthin als Kind bis zu Ihrem neunten Lebensjahr aufgewachsen. Wieso ist dies ein toller Ort, um dort die Kindheit zu verbringen?
Wir wohnten in einem kleinen Neubaugebiet. Von dort aus war es nicht weit in den Wald und an den Kanal, an dem meine Schwester und ich stundenlang gespielt haben. Die Nähe zur Natur und zum Wasser verbinde ich mit Genthin. Aber auch den Bau der Fußgängerbrücke über die Bahnschienen. Als diese fertig war, fand ein Umzug zur Einweihung statt. Wir hatten alle eine Kerze in der Hand und zogen in der Dämmerung über die Brücke. Das war für uns Kinder wahnsinnig aufregend.

Welche Sehenswürdigkeiten, Restaurants oder Cafés können Sie unseren Fahrgästen in Genthin empfehlen?
Da muss ich Sie leider enttäuschen. Ich weiß nicht, wie sich die Stadt entwickelt hat. Ich bin nur noch einmal dort gewesen und habe mir unsere alten Wohnorte angesehen. Das Wohngebiet, in dem wir wohnten, war gerade abgerissen worden. Auch unser Wohnblock war ein riesiger Schutthaufen. Das zu sehen, hat mich schon bewegt. Ich fahre hin und wieder mit dem Zug durch Genthin. Ich frage mich dann, wie mein Leben verlaufen wäre, wenn wir dort geblieben wären.

Haben Sie einen spannenden Genthin-Tipp für unsere kleinen Fahrgäste?
Nehmt eure Eltern, geht mit ihnen raus in die Natur und entdeckt Wunder.

Womit verbringen Sie gerne Zeit bei einer Zugfahrt?
Ich liebe Zugfahren. Ich lasse die Landschaft vorbeifliegen und hänge meinen Gedanken nach, ich lese oder träume. Ich ziehe die Eisenbahn allen anderen Verkehrsmitteln vor. Ich gelange stressfrei von A nach B und komme ausgeruht an meinem Ziel an. Ich finde allerdings, das Streckensystem müsste noch mehr ausgebaut werden und es ist dringend notwendig, dass Zugfahren für jeden erschwinglich wird. Nur so kann es uns gelingen, den CO_2-Ausstoß deutlich zu verringern. Mit jedem Kilometer, den ich auf der Schiene anstatt auf der Straße zurücklege, leiste ich meinen kleinen, aber wesentlichen Beitrag. Und das sollte unser aller Anliegen sein.

... mit dem RE1 in 1h 44 Minuten ab Berlin HBF

www.**visitmagdeburg**.de

ottostadt
magdeburg

#FangGroßAn

ODEG

JETZT BEWERBEN AUF ODEG-KARRIERE.DE!

ORGANISATIONSTALENT MIT AUGE FÜR'S DETAIL

WEITERBILDUNG ZUM DISPONENTEN (M/W/D) IN DER BETRIEBSDISPOSITION/LEITSTELLE

WIR BIETEN

- 3-6 MONATIGE QUALIFIZIERUNG ZUM VERKEHRS- ODER FAHRZEUGDISPONENTEN IN BERLIN LICHTENBERG (KURSDAUER ABHÄNGIG VON VORKENNTNISSEN)
- EINSTIEGSGEHALT AB 3.353 € + BIS ZU 180 € ZUSCHLÄGE*
- 34 TAGE URLAUB BEI EINER 39-STUNDEN-WOCHE
- JAHRESRUHETAGSPLAN
- ARBEITEN IM NETTEN TEAM

AUCH FÜR QUEREINSTEIGER/-INNEN GEEIGNET.

* Stand Tarifvertrag ab 10/22; Bruttoeinstiegsgehalt pro Monat; Zuschläge abhängig von Anzahl und Art der Schichten sowie Einsatzort und Strecke.

DA TANZT DAS MEER

„Kultur im Zug“ wieder auf Tour an der Ostseeküste

Tommy Murza

Im Herbst ist es wieder so weit: Das maritime Unterhaltungsprogramm der ODEG, „Kultur im Zug“, geht wieder auf Ostsee-Tour: Getreu dem Motto „Mehr Meer, mehr ODEG – mehr Musik“ holen wir das Schaukeln des Meeres zwischen Stralsund und Binz erneut in unsere Züge. Den Auftakt machte in der ersten Jahreshälfte Tommy Murza alias „Der Blonde Hans“, um unsere Fahrgäste mit norddeutscher Livemusik zu begeistern. Der seit 2006 in der schönen Hanse- und Universitätsstadt Greifswald lebende Künstler hegte bereits in seiner Kindheit eine Leidenschaft für den maritimen Musikstil. Er war bereits als Solokünstler mit traditionellen Seemannsliedern und Shantys in vielen Ländern zu Gast – unter anderem in Brasilien, den USA, in Kanada und auf Kreuzfahrtschiffen. Die Verbundenheit zu seiner Heimat, der Ostsee, und das Reisen in ferne Länder inspirierten ihn zum Schreiben eigener Lieder und zur Produktion seines aktuellen Albums.

Und weil es so schön war, gibt „Kultur im Zug“ eine Zugabe. Bei der Herbst-Tournee wird wieder am letzten Sonntag im Monat und im Dezember eine Woche vor Weihnachten gelacht, geschunkelt und geschaukelt, im September gibt es sogar zwei Termine. Diesmal holt Volker Mitschrick, bekannt als „Kurt Sprotte“, die ausgelassene Stimmung in unsere Züge. Volker Mitschrick ist einer der meistgebuchten Unterhaltungskünstler im Nordosten Deutschlands. Seine Mischung aus maritimer Unterhaltung, gepaart mit Schlager-Hits und Oldies, bringt die gute Laune bei uns an Bord. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm, wenn Sprotte heiter aus dem Norden plaudert oder seine Show „Alles in Butter auf'm Kutter“ zum Besten gibt. Bald heißt es bei der ODEG wieder „Leinen los!“ für einen musikalischen Törn mit dem RE9 zwischen Rostock und Sassnitz.

Gleich im Kalender ankreuzen und die Partyhütchen nicht vergessen, es darf ausgiebig gelacht werden!

SIE BENÖTIGEN KEIN EXTRATICKET. IHR REGULÄRER FAHRSCHEIN IST GLEICHZEITIG DIE EINTRITTSKARTE FÜR IHRE MUSIKALISCHE ERLEBNISREISE MIT VOLKER MITSCHRICK AM:

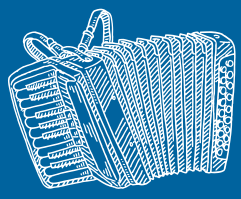
So., 17.9.2023
So., 24.9.2023
So., 29.10.2023
So., 26.11.2023
So., 17.12.2023

JEWEILS ZU DEN FOLGENDEN ZEITEN:

RE9, Zugnummer 63919
Abfahrt Rostock: **13:00 Uhr**
Ankunft Sassnitz: **14:53 Uhr**

RE9, Zugnummer 63922
Abfahrt Sassnitz: **15:02 Uhr**
Ankunft Rostock: **16:55 Uhr**

Volker Mitschrick



Musikalische Kostprobe gefällig? Dann geht es hier entlang: **musik-humor.de**

Thomas Lehmann und Irina Lindner

EIN LEIDENSCHAFTLICHES TEAM MIT VORZÜGEN

Die ODEG gewinnt das 10. Jahr in Folge im Wettbewerb „Eisenbahner mit Herz“

Auch dieses Jahr platzieren sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder als Landessieger beim Award „Eisenbahner/-in mit Herz“ der „Allianz pro Schiene“. Das macht uns als Arbeitgeber so stolz, dass wir an dieser Stelle erneut davon berichten.

Für die Region Brandenburg macht Irina Lindner das Rennen. Als während eines Sturms im Februar 2022 um Mitternacht nichts mehr geht und alles stillsteht, zeigt Irina Lindner beherzten Einsatz. Tief Zeynep wirbelte nicht nur auf der Strecke zwischen Berlin und Stendal umher, sondern brachte auch jede Menge Chaos in den Fahrplan. Zusammen mit einem Reisenden läuft sie mutig durch das Unwetter bis zur nächsten Tankstelle, um von ihrem eigenen Geld Proviant und Getränke für die „gestrandeten“ Fahrgäste zu besorgen. Der Zwischenstopp dauerte insgesamt neun Stunden lang und Irina Lindner war die ganze Zeit für unsere Fahrgäste da, um ihnen die Nacht so angenehm wie möglich zu gestalten. Solche Naturgewalten lassen sich manchmal zwar nicht aufhalten – mit einer so eifrigen Zugbegleiterin jedoch gut zusammen aushalten.

Und auch Zugbegleiter Thomas Lehmann ist nicht zu bremsen, wenn es um die Leidenschaft für seinen Beruf geht. Er ist unser Landessieger für Sachsen-Anhalt. Als sich für Monika Habich und ihren Mann auf ihrer Heimreise nach dem Urlaub ihr Flug verspätet, bekommt das Paar auf den letzten Drücker seinen Zug nach Stendal. Doch die Befürchtung ist groß, im Anschluss kein Taxi mehr zu bekommen. Zugbegleiter Thomas Lehmann nimmt sich der Aufgabe an und kontaktiert das örtliche Taxiunternehmen. Tatsächlich ist kein Taxi mehr verfügbar, aber Herr Lehmann lässt nicht locker. Am Ende schafft er es, eine Fahrgelegenheit für das Paar zu organisieren, und begleitet es sogar bis zum Taxistand nach Stendal. Ein gelungener Abschluss des Urlaubs durch den ausgezeichneten Einsatz unseres Mitarbeiters.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und tausend Dank! Toll, dass wir so engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team haben – eben echte Eisenbahner mit Herz.

Anzeige

Schloss Wiepersdorf

brandenburg

AUF GARTENTOUR IN BRANDENBURG

VON TAUSEND ROSEN UND HISTORISCHEN APFELSORTEN

Schon vor Jahrhunderten ließen Könige, Fürsten und der Landadel einzigartige Gärten und repräsentative Parks in Brandenburg anlegen.

In Forst im Lausitzer Seenland prägen Rosen das Bild der Stadt. Knapp 1.000 verschiedene Sorten dieser edlen Gewächse blühen jedes Jahr in den Sommermonaten im über 100 Jahre alten Ostdeutschen Rosengarten.

Klangvolle Namen wie „Köstliche von Charneux“ oder „Gräfin von Paris“ sind im Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen zu lesen. Insgesamt 400 unterschiedliche Obstgehölze tragen hier im Spätsommer köstliche Früchte.

Den Schlosspark Wiepersdorf im Fläming kann man über den Rundkurs 6 der Flaeming Skate mit dem Rad oder auf Skates erreichen. Seine Orangerie, die Sandsteinfiguren und die Statuen der griechisch-römischen Sagenwelt verströmen südliches Flair.

Ausführlich beschrieben werden alle zwölf Gartentouren unter:
gartentouren-brandenburg.de
Weitere Informationen:
reiseland-brandenburg.de/gaertenparks

Kontakt:
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

Fotos: ©TMB-Fotoarchiv Steffen Lehmann, ©TMB-Fotoarchiv York Maecke, ©Andreas Franke

Rosengarten Forst (Lausitz)

Obstgarten Döllingen

Flaeming Skate

HIER WIRD GEBAUT!

Die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG und privater Infrastrukturbetreiber wird täglich ausgebaut und instand gehalten. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl der damit verbundenen wichtigsten Fahrplanänderungen. Alle Einschränkungen und Baumaßnahmen auf den ODEG-Linien sind unter **odeg.de** abrufbar. Nutzen Sie auch unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter für Ihre Linie und informieren Sie sich bitte vor Ihrer Reise über eventuelle kurzfristige Fahrplanabweichungen unter **odeg.de** bzw. in den Reiseauskünften unserer Aufgabenträger unter **fahrplanauskunft-mv.de, vbb.de/fahrinfo, insa.de** und **zvon.de.**

LINIE	ZEITRAUM	ABSCHNITT	EINSCHRÄNKUNG	ERSATZMASSNAHME
RE8	22.4.–10.11.2023	Berlin Hbf <> Rangsdorf	Ausfall	Ersatzverkehr mit Bussen
RE8	29.6.–15.9.2023	Wünsdorf-Waldstadt <> Rangsdorf	Ausfall nachts (22:00 – 04:00 Uhr)	Ersatzverkehr mit Bussen
RB13	1.9.–24.9.2023	Rehna <> Gadebusch/Schwerin Hbf	Ausfall	Ersatzverkehr mit Bussen
RE9	11.9.–13.11.2023	Lietzow <> Sassnitz	Ausfall	Ersatzverkehr mit Bussen
RB14	27.9.–3.12.2023	Parchim <> Ludwigslust	Ausfall	Ersatzverkehr mit Bussen
RB37	2.10.–3.11.2023	Berlin-Wannsee <> Beelitz Stadt	Ausfall	Ersatzverkehr mit Bussen an Wochenenden
RE8	7.10.–6.11.2023	Wünsdorf-Waldstadt <> Rangsdorf	Verspätung einiger Züge	Ersatzverkehr mit Bussen

#FangGroßAn

WERK-LIFE-BALANCE

STARTE ALS WERKSTATTMITARBEITER (M/W/D) BEI DER ODIG.

DEIN PROFIL:

- ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG ALS KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D) ODER SCHLOSSER (M/W/D) ODER IN ARTVERWANDTER FACHRICHTUNG

UNSER ANGEBOT:

- KRISENSICHERER ARBEITSPLATZ IN ZUKUNFTSORIENTIERTER BRANCHE
- ATTRAKTIVE VERGÜTUNG NACH TARIFVERTRAG
- JÄHRLICHE SONDERZUWENDUNG UND BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE
- WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN U. V. M.

ODIG OSTDEUTSCHE INSTANDHALTUNGS-GESELLSCHAFT

RECRUITUNG-KONTAKT:
MARC WENZEL
FON 030 81 40 77 300
MAIL: BEWERBUNG@ODEG.DE

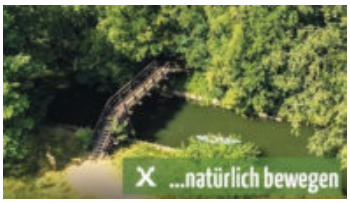
Anzeige

Sehnsucht nach einer Spreewald-Auszeit

In der Weite der faszinierenden Natur des Spreewaldes kann man sich natürlich wohlfühlen. Jetzt, wo die warmen Sonnenstrahlen das satte Grün der Spreewaldlandschaft durchfluten, bieten eine romantische Kahnfahrt oder ein aktiver Paddelausflug Erholung – der ideale Moment für eine SpreewaldAuszeit.

Bei einer Kahnfahrt durch die größte Streusiedlung Deutschlands erfährt man besondere Entschleunigung. Man sagt, bei einer Kahnfahrt im zauberhaften Labyrinth der kleinen Wasserarme sind die Gedanken frei und das Herz schlägt gleichsam ruhiger. Der Spreewald mit seinen Fließen ist ein wahres Paradies für aktive Naturliebhaber, die sich an frischer Luft zu Fuß, im Paddelboot oder mit dem Fahrrad bewegen wollen. Tipps für Rad- und Wandertouren, Paddelrouten und Übernachtungen unter **www.BurgimSpreewald.de**

Aktive Erholung im herbstlichen Spreewald



Veranstaltungshöhepunkte

18. – 20.08.2023
Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald)

07.10.2023
Nacht der Kürbisgeister am Burger Bismarckturm

04. – 11.11.2023
Natürlich mit allen Sinnen genießen – Gesundheitswoche in Burg

Anreiseempfehlung:

Mit dem **RE1, RE2, RE10, RE13, RE18, RB43, RB46, RB65** oder **RB49** bis nach Cottbus/Hauptbahnhof. Von dort aus Weiterfahrt mit der Buslinie 47 nach Burg (Spreewald).

Weitere Informationen:

Touristinformation Burg im Spreewald
Am Hafen 6, 03096 Burg (Spreewald)
Tel.: 035603 75 01 60
info@BurgimSpreewald.de
www.BurgimSpreewald.de

BurgimSpreewald

BURG im Spreewald

Veranstalter: Amt Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), Touristinformation Burg (Spreewald), Fotograf Peter Becker, Ron Petraß

Blick auf den Bahnhof Fürstenberg (Havel)

KOMPETENZSTELLE BAHNHOF beim VBB

BAHNHOFS-KONZEPTE ENTDECKEN:

DIE KOMPETENZSTELLE BAHNHOF BEIM VBB IM ÜBERBLICK

Bahnhöfe sind DAS Eintrittstor zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Das Ensemble des Bahnhofs ist dabei ein wichtiger Baustein und Fokus der **Kompetenzstelle Bahnhof.** Im Jahr 2018 wurde die **Kompetenzstelle Bahnhof,** die ausschließlich im Land Brandenburg aktiv ist, beim Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) ins Leben gerufen, um sich für den Erhalt von Bahnhofsgebäuden, die sich an betriebenen Stationen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) befinden, einzusetzen.

Ein engagiertes Team unterstützt seitdem private Eigentümer/-innen und Kommunen bei der Revitalisierung von Bahnhofsgebäuden. Es berät bei der Instandsetzung, zeigt Fördermöglichkeiten auf und hilft bei der Vernetzung mit anderen Akteurinnen und Akteuren, um über Entwicklungsperspektiven und Herausforderungen zu sprechen.

Das Ziel ist es, den historischen Bauwerken neuen Glanz zu verschaffen, damit sie sinnvoll genutzt werden können. Die Nutzungsmöglichkeiten sind dabei vielseitig: Die ehemaligen Bahnhofsgebäude eignen sich sowohl als öffentliche Einrichtungen (Bibliotheken, Ämter) als auch für private (Wohnungen) und gewerbliche Zwecke (Gastronomie, Hotellerie, Ausstellungs- und Veranstaltungsräume).

Das Bahnhofsgebäude und das unmittelbare Bahnhofsumfeld werden dabei immer zusammen gedacht. Attraktive und sichere Abstellmöglichkeiten am Bahnhof für Fahrräder (Bike-and-Ride-Anlagen) und Autos (Park-and-Ride-Anlagen) fallen ebenfalls in den Zuständigkeitsbereich der **Kompetenzstelle Bahnhof** beim VBB. Dieser Nutzungsmix an Bahnhöfen und in Bahnhofsgebäuden erhöht die Attraktivität der Schiene und macht den Fahrgästen so mehr Lust auf das Reisen mit dem Zug.

Informationen zur Entwicklung des Bahnhofsumfeldes (Bike-and-Ride und Park-and-Ride) und zu den Best-Practice-Beispielen der ehemaligen Bahnhofsgebäude finden Sie unter:

vbb.de/ksb

Nutzung des Bahnhofsgebäudes Zernsdorf als Wohnraum

Aktives Nutzen der Fahrradstellplätze

MIT BIKE-AND-RIDE ANS ZIEL!

Die Nutzung von Fahrrad und den öffentlichen Verkehrsmitteln lässt sich besonders in der warmen Jahreszeit prima kombinieren. Viele Menschen legen den gesamten Weg zur Arbeit, Schule oder in der Freizeit auf dem Rad zurück. Andere wiederum fahren damit zum nächstgelegenen Bahnhof und nutzen von dort den Zug.

Beim Umstieg in den ÖPNV spielt vor allem die Verknüpfung mit sogenannten Bike-and-Ride-Anlagen an den Bahn- und Busstationen eine große Rolle. Attraktive Abstellmöglichkeiten sind für Radfahrer/-innen an Bahnhöfen daher unabdingbar. Für sie setzt sich die im Jahr 2021 gegründete **Vernetzungsstelle für Bike-and-Ride-Anlagen** beim VBB ein, die durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert wird.

Die Anlagen unterliegen dabei bestimmten Qualitätskriterien, damit sie möglichst positiv von den Pendlerinnen und Pendlern angenommen werden. Die Bike-and-Ride-Anlagen müssen unter anderem überdacht sein, eine günstige Lage zum Bahnhofszugang aufweisen und über einen Bügeltyp mit Abschließmöglichkeiten für den Fahrradrahmen verfügen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die diebstahlsichere Abstellung der Räder.

Bike-and-Ride-Anlage

Best-Practice-Beispiele der Bike-and-Ride-Anlagen und detaillierte Informationen zu den Förderprogrammen finden Sie unter: **vbb.de/vbb-themen/bahnhofskonzepte/bike-and-ride-anlagen/**

Blick auf den Bahnhof Velten (Mark)

SAVE THE DATE! EVENT-TIPPS

Eintauchen in frühere Zeiten, nostalgische Momente erleben und den Charme der alten Bahnhöfe spüren: Das ist am **10. September 2023** am **Tag des offenen Bahnhofs** zum **Tag des offenen Denkmals** an verschiedenen Bahnhöfen in Brandenburg möglich. Die **Kompetenzstelle Bahnhof** lädt dazu ein, die Nutzungsvielfalt der Bahnhofsgebäude zu erkunden und von interessanten Führungen sowie gastronomischen Angeboten zu profitieren.

Außerdem wird es eine **Wanderausstellung zu Brandenburger Bahnhofsprojekten** geben. Diese wird im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung feierlich eröffnet. Im Anschluss wird die Ausstellung im Umweltbahnhof in Dannenwalde vom **9. bis 10. September 2023** und vom **16. bis 17. September 2023** sowie am Bahnhof Neupetershain vom **22. bis 24. September 2023** zu sehen sein.

Damit nicht genug! Dieses Jahr findet auch das Festival **„Unsere Bahnhöfe in Brandenburg“** vom **22. bis 24. September 2023** statt, das sich mit dem Thema der Bahnhofsentwicklungen im ländlichen Raum befasst.

Weitere Informationen unter: vbb.de/ksb

LÖSUNG FÜR DIE TOILETTEN IM KISS: PROBLEM ERKANNT – PROBLEM GEBANNT

In Wismar wurde übergangsweise eine mobile Toilettenentsorgung eingeführt

Es ist ein Thema, über das wenige Menschen gerne reden, auch wenn es das normalste der Welt ist – der Toilettengang.

Die WC-Ver- und -Entsorgung auf dem RE8 Nord erfolgt immer nachts während der Instandhaltung der Schienenfahrzeuge an den Standorten Wittenberge und Eberswalde sowie tagsüber in Berlin-Lichtenberg. Die Fahrzeuge werden im Schnitt nach circa 2.000 Zugkilometern ver- und entsorgt. Aufgrund der vielen Baustellen im Schienennetz, die die Erreichbarkeit der stationären Entsorgungsanlagen eingeschränkt haben, sowie der gestiegenen Fahrgastnachfrage durch das Deutschland-Ticket musste das bestehende Konzept angepasst werden, da insbesondere am Wochenende die Kapazitäten der Fahrzeugtanks regelmäßig an ihre Grenzen stießen; die Folge war, dass Bordtoiletten gesperrt werden mussten. Ein Problem, das die ODEG kurzfristig lösen konnte.

Um kurzfristig zusätzliche Reinigungsmöglichkeiten entlang der Linie RE8 Nord zu schaffen, werden nun jeweils zwei Züge nachts in Wismar mit einem mobilen Entsorgungsfahrzeug behandelt. Dieses Fahrzeug wurde im Auftrag der ODEG extra von der Firma ToiToi Dixi ausgestattet und ist genau auf die Anforderungen eines Eisenbahnfahrzeugs ausgelegt. Damit ist ab sofort auch am nördlichen Endpunkt der stark nachgefragten Linie eine WC-Entleerung möglich. Als nächsten Schritt möchte die ODEG in Wismar eine stationäre Anlage errichten, damit jederzeit flexibel die Toiletten in den KISS-Fahrzeugen gereinigt werden können.

VIER BUSLINIEN, UNZÄHLIG VIELE SEHENSWÜRDIGKEITEN

Mit den grenzüberschreitenden Buslinien aus dem ZVON die sehenswerten Regionen in Tschechien und Polen entdecken

Die grenzenlose Schönheit der benachbarten Regionen erkunden, das können Sie komfortabel mit den grenzüberschreitenden Buslinien 691, 831A, 401 und A. Der Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien verbindet mit seinem Reiseangebot Städte mit dem ländlichen Raum und ermöglicht somit ein breites Spektrum an Erlebnis- und Erholungsmöglichkeiten.

Buslinie 691
Die Linie 691 verbindet am Wochenende Zittau mit Hrádek n. Nisou in Tschechien, dem polnischen Bogatynia und Świeradów-Zdrój sowie dem tschechischen Frýdlant und bringt Ihnen ein Stück spannende Geschichte näher: In Frýdlant erwartet Sie beispielsweise das historische Stadtzentrum, welches erstmals im 13. Jahrhundert erwähnt wurde.

Die **Linie 691** verkehrt am Wochenende und feiertags dreimal am Tag pro Richtung.

Bus 831A
Diese Buslinie schafft eine enge Verbindung zwischen den Partnerstädten Zittau und Bogatynia. Letztgenannte verzaubert ihre Besucher mit einem wunderschönen Komplex der Umgebindehäuser, auch „Lausitzer Komplex" genannt. In Zittau gibt es zudem attraktive Anschlüsse an die Züge nach Dresden, Görlitz und Liberec sowie an die Zittauer Schmalspurbahn und an zahlreiche Buslinien. Mit diesen können Sie bequem ins Zittauer Gebirge fahren.

Die **Linie 831A** fährt Montag bis Freitag sowie feiertags dreimal am Tag und am Wochenende zweimal am Tag pro Richtung.

Weitere Infos unter:
zvon.de oder am
ZVON-INFO-Telefon unter
03591 32 69 69

Grenzüberschreitender Bus im Einsatz

Buslinie A
Seit dem 2. Januar 2023 fährt die Buslinie A der Görlitzer Verkehrsbetriebe (GVB) vom bisherigen Endpunkt an der Hochschule weiter nach Zgorzelec. Mit der neuen Linienführung wurde gleichzeitig auch ein neues grenzübergreifendes Tarifangebot eingeführt. Das sogenannte EuropastadtTicket ermöglicht die unkomplizierte Nutzung beider Stadtverkehre und jetzt als Sommer-Spezial (bis 30. September) sogar die Fahrt zur „Blauen Lagune" am Berzdorfer See.

Die **Buslinie A** bringt Sie Montag bis Freitag zwischen 06:30 Uhr und 19:00 Uhr im Halbstundentakt an Ihr Wunschziel sowie am Samstag von 08:45 Uhr bis 13:35 Uhr im Halbstundentakt, anschließend bis 18:45 Uhr stündlich. Am Sonntag und an Feiertagen verkehrt die Linie von 08:45 Uhr bis 18:45 Uhr alle 60 Minuten.

Bus 401
Einsteigen, bitte! Und zwar in den ersten grenzüberschreitenden PlusBus. Mit der Buslinie 401 können Sie komfortabel zwischen Großschönau, Varnsdorf, Seifhennersdorf, Rumburk und Ebersbach verkehren und die schönsten Sehenswürdigkeiten der Städte sowie jene im ländlichen Raum erkunden. So lädt beispielsweise das sich in der Nähe des Bahnhofs Varnsdorf befindende Postal Museum Vyšší Brod Kulturinteressierte ein, historische Poststellen vom 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu erleben. Erholungsuchende hingegen kommen im TRIXI-Park von Großschönau auf ihre Kosten.

Der **Bus 401** verkehrt an Wochentagen stündlich zwischen 04:00 Uhr und 22:00 Uhr. Montag bis Freitag gibt es mindestens sieben Fahrten pro Richtung, samstags, sonntags und feiertags sieben Fahrten pro Richtung, zweistündlich zwischen 08:00 Uhr und 21:00 Uhr.

Planetarium in Halle

Elberadweg mit Schloss Coswig im Hintergrund

ECHT SCHÖN. SACHSEN-ANHALT: WO MAN NACH DEN STERNEN GREIFT UND SICH MUSIK IN DIE LÜFTE ERHEBT

Seit Dezember 2022 fährt die ODEG mit ihren Zügen viel mehr Zugkilometer in Sachsen-Anhalt. Sachsen-Anhalt ist ein facettenreiches Bundesland, macht Lust auf Ausflüge, wird aber absolut unterschätzt: Überall begegnet man Überraschendem und Besonderem. Eine reiche Kulturgeschichte trifft auf moderne Angebote, die man aktiv erleben kann. Ein paar Tipps haben wir hier zusammengestellt.

Sachsen-Anhalt ist den Sternen ganz nah – dies beweisen zwei neu eröffnete **„echt besondere“** Bauten.

In Halle (Saale) kann man seit dem Frühling das neue Planetarium in einem ehemaligen Gasometer besuchen. Im runden Sternensaal erlaubt modernste Technik fantastische Projektionen des Sternenhimmels oder 3D-Flüge über die Erde, begleitet von Klangerlebnissen. Auf dem lichtgeschützten Dach bietet ein Teleskop der Sternwarte Livebeobachtungen des nächtlichen Himmels.

Erst zur Sommersonnenwende wurde die Arche Nebra am Fundort der weltberühmten Himmelsscheibe von Nebra in der Saale-Unstrut-Region nach umfangreichen Umbauten wiedereröffnet. Sie ist architektonisch einem goldenen Sonnenschiff nachempfunden. Herzstücke der Dauerpräsentation sind ein Planetarium mit Shows zur astronomischen Deutung des Jahrhundertfunds sowie eine raumhohe begehbare Himmelsscheiben-Installation. In diese können die Gäste buchstäblich „eintauchen“.

Zur Sphäre der Musik gelangt man im **„echt kulturvollen“** Norden Sachsen-Anhalts: Das Musikfest Altmark hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem der schönsten und facettenreichsten Musikereignisse des Landes entwickelt und lockt mit vielfältigen Veranstaltungsorten und moderaten Eintrittspreisen. Konzerte und Lesungen finden von August bis November mit einem vielseitigen Angebot statt. Musikalisch reicht die Bandbreite von Jazz, Swing und Chanson über Folk und Pop bis hin zu Klassik, Chorgesang und musikalischer Lesung.

„Echt aktiv“ können Ausflüglerinnen und Ausflügler den WelterbeRadeltag am 23. September in der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg verbringen. Der Aktionstag führt nach Schlaitz an den Muldestausee, auch über verschiedene Sterntouren aus den umliegenden Orten. Neben musikalischer Unterhaltung und leckerem Essen erwarten die Gäste regionale Ausstellerinnen und Aussteller und touristische Infostände. Außerdem können Sie an einer Exkursion zum „Haus am See“, am Schnuppersegeln mit dem Segelverein Schlaitz und an Gewinnspielaktionen des Tourismusverbands teilnehmen.

Alle Informationen unter:
planetarium-halle.de
himmelsscheibe-erleben.de
anhalt-dessau-wittenberg.de/welterberadeln
musikfest-altmark.de

Magdeburg, eine der modernsten und grünsten Städte Deutschlands

Magdeburg-Marketing-Geschäftsführer Hardy Puls über die touristischen Highlights der Landeshauptstadt und seine Tourismusstrategie für die Stadt

Mit der Betriebsaufnahme des Netzes Elbe-Spree bewegt die ODEG seit Dezember 2022 mehr Menschen als je zuvor: Mit jährlich nun insgesamt 18,4 Millionen Zugkilometern fahren wir insgesamt 243 Stationen an – ein wichtiger Haltepunkt der Linie RE1 ist Magdeburg. Und eine der besten Verbindungen, die wir zu Magdeburg pflegen, ist die gute Zusammenarbeit mit Hardy Puls. Seit Februar 2021 ist Hardy Puls Geschäftsführer bei Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT), deren Fokus u. a. die weitere Profilierung Magdeburgs als fester Tourismusstandort ist. Der erfahrene Tourismus-Manager verrät uns im Interview, was Magdeburg alles zu bieten hat und wieso Touristinnen und Touristen meistens in die Stadt zurückkehren.

Magdeburg liegt knapp zwei Stunden von Berlin entfernt und ist mit dem RE1 komfortabel zu erreichen. Was lockt die Touristinnen und Touristen in die Stadt?
Magdeburg wird unterschätzt, denn unsere Stadt bietet so vieles. Sehenswürdigkeiten, geschichtsträchtige Architektur, Wasser, Grün, einfach alles. Wir sind eine lebendige und quirlige Großstadt an der Elbe. In Magdeburg ist immer etwas los. Theater, Oper, Musik, reichlich Gastronomie – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Wir haben eine engagierte Kunst- und Kulturszene. Im Sommer erobern Künstlerinnen und Künstler die Parks und Uferanlagen. Im Winter dient beispielsweise eine ehemalige Festung als Raum für Kunst und Kultur.

Was kann man sich angucken, wenn man in Magdeburg ist?
Die weithin sichtbare Sehenswürdigkeit ist unser Dom. Er ist der erste gotische Sakralbau auf deutschem Boden. In ihm wird Geschichte lebendig. Das Dommuseum Ottonianum direkt daneben erzählt von der bewegten Geschichte des Baus – und von Otto I., dem ersten deutschen Kaiser, der hier in Magdeburg wirkte und begraben ist. Schräg gegenüber haben wir das architektonische Gegenteil zu bieten – das letzte Bauwerk von Friedensreich Hundertwasser, die „Grüne Zitadelle". Bunt, schief, laut und garantiert an jeder Ecke anders als erwartet. Darüber hinaus gibt es über die ganze Stadt verteilt wunderbare Architektur zu bewundern – viele Kirchen, historische Bauten und reichlich Neues.

Was gibt es an der Elbe zu sehen?
Auf der Stadtseite haben wir am Fluss eine durchgehende Uferpromenade mit Gastronomie, Parks und Plätzen zum Ausruhen und Entspannen. Geht man über eine der Brücken – beispielsweise über die ehemalige Eisenbahn-Hubbrücke, die jetzt nur noch für Fußgängerinnen und Fußgänger zugänglich ist – gelangt man auf den Werder. Das ist eine riesige Insel im Fluss voller Grün. Dort findet man den fantastischen Elbauen- und den Stadtpark.

Das klingt nach reichlich Zielen für Entdeckertouren. Wieso noch ist Magdeburg ein attraktives Reiseziel?
Magdeburg ist immer eine Reise wert. Es liegt äußerst verkehrsgünstig, man ist schnell da. Egal, ob Wochenend-Städtetrip aus Brandenburg oder Familienausflug aus Sachsen – hier finden alle etwas. Ich höre so oft: „Es ist so schön hier, damit haben wir nicht gerechnet. Wir kommen gerne wieder und bleiben dann länger!"

Apropos Familien – was hat Magdeburg für diese Zielgruppe zu bieten?
Den Elbauenpark hatte ich schon erwähnt. Das ist ein ehemaliges BUGA-Gelände, das heute als Freizeitpark genutzt wird. Hier gibt es einen Kletterpark, einen Rutschenturm, Spielplätze, einen Streichelzoo, außerdem Gastronomie und viele schöne Blumen. Allein hierfür lohnt sich schon ein Tagesausflug. Noch lebendiger geht es im Magdeburger Zoo zu. Außerdem ist Magdeburg die Stadt der Spielplätze: Es gibt mehr als 120 kommunale Spiel- und Freizeitflächen. So lockt vor allem im Sommer der Domplatz mit Wasserspielen.

Haben Sie noch einen Tipp für den kommenden Winter?
Neben dem sehr schönen traditionellen Weihnachtsmarkt schmücken wir die ganze Stadt Ende November mit überlebensgroßen LED-beleuchteten Skulpturen, die bis Mitte Januar leuchten. Da strahlen nicht nur Kinderaugen. Der winterliche Domplatz mit den riesigen Figuren ist ein beliebtes Fotomotiv.

Und wenn man Erholung sucht?
Magdeburg ist eine Stadt der grünen Oasen: Es gibt reichlich Parks in jedem Stadtteil. Und an der Elbe, besonders auf der Insel Werder, findet man unendlich viel Ruhe und Erholung, aber auch Sportmöglichkeiten. Wir bieten sogar stadtnahe Stellplätze für Wohnmobile an. So kann man mit seinem eigenen Bett anreisen und die Stadt erleben.

Wie werben Sie denn für Magdeburg? Wer sind Ihre Zielgruppen?
Wir konzentrieren uns auf Städtereisende, in den Ferien auch auf Familien, und dies überwiegend in einem Radius von etwa 250 Kilometern. Also den anliegenden Bundesländern Berlin, Brandenburg, Thüringen, Sachsen, Niedersachsen. Wir versuchen auf allen Kanälen ein starkes Tourismusmarketing für die Stadt umzusetzen. Das können Plakate und Anzeigen sein, aber natürlich werben wir auch viel digital. Das hat den großen Vorteil, dass es besser steuerbar ist und man mit Bewegtbildern noch einmal ganz anders Eindrücke vermitteln kann.

Welche Rolle spielen Bahnreisende für Sie?
Eine sehr große Rolle. Zunächst allein schon, weil wir gut angebunden und zum Beispiel mit dem RE1 von Berlin und Brandenburg an der Havel aus sehr gut zu erreichen sind. Anhand der Marktforschung können wir erkennen, dass unsere Zielgruppe mobil ist. Wir haben hier viele Pendlerinnen und Pendler oder Großstädterinnen und Großstädter – und die erreichen wir natürlich auch am besten in und an den Verkehrswegen. Deshalb haben wir letztes Jahr eine umfassende Imagekampagne in den großen Umsteigebahnhöfen gestartet. In den Zügen der ODEG findet man auch die eine oder andere Magdeburg-Werbung.

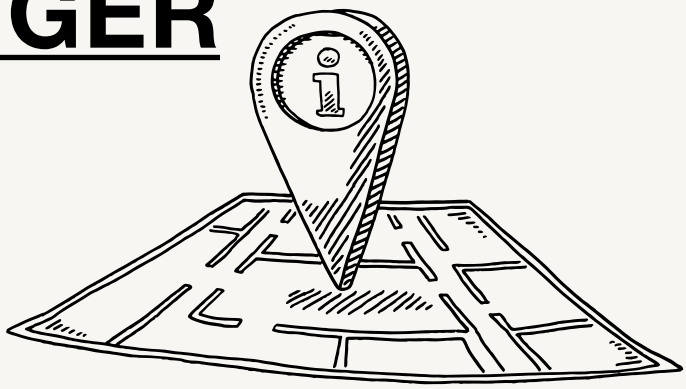
Wie viele Menschen kommen denn nach Magdeburg?
Im Jahr 2022 haben bei uns rund 686.000 Menschen übernachtet, davon begrüßten wir rund zehn Prozent aus dem Ausland. Das Interesse an Städtereisen bleibt in Deutschland anhaltend hoch. Magdeburg kann vor allem mit attraktiven Sehenswürdigkeiten, einem vielfältigen Kulturangebot sowie dem Flair einer modernen und lebendigen Großstadt punkten. Aus Besucherbefragungen wissen wir, dass vor allem jüngeres Publikum Magdeburg mehr und mehr auch für Shopping und kulinarische Entdeckungen zu schätzen weiß. Aber glauben Sie mir: Magdeburg ist alles andere als voll. Wir haben viel Platz und freuen uns auf alle Gäste, die zu uns kommen.

Wo bekommt man weitere Informationen?
magdeburg-tourist.de ist unsere Informationsseite. Wer schon in der Stadt ist, kann gerne in die Tourist Information im Breiten Weg 22 kommen. Für eine erste Inspiration gibt es tolle Filme von einigen Ur-Magdeburgerinnen und -Magdeburgern auf unserem YouTube-Kanal: **youtube.com/visitmagdeburg**

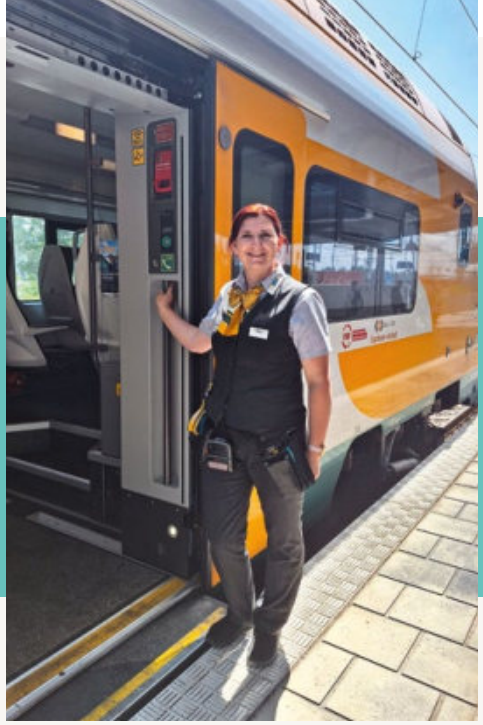
Magdeburger Hubbrücke

SACHSEN-ANHALT FÜR (QUER-) EINSTEIGERINNEN UND (-)EINSTEIGER

Drei Mitarbeiterinnen und ein Mitarbeiter im Netz Elbe-Spree verraten ihre Geheimtipps für die Region



Dorota, Gina, Rebekka und Tom leben in Sachsen-Anhalt und arbeiten im ODEG-Team. Sie fahren seit der Betriebsaufnahme der ODEG im Dezember 2022 mit in den Zügen des Netzes Elbe-Spree und kennen sich hervorragend in der Region Sachsen-Anhalt aus. Alle vier wissen also bestens Bescheid, wieso das Bundesland nicht nur hohe Lebensqualität für die Menschen in der Region bietet, sondern auch immer mehr Touristinnen und Touristen anzieht. Wir haben unsere Kolleginnen und unseren Kollegen gebeten, Einblicke in die bunte Welt der Ausflugsziele, die Sachsen-Anhalt bietet, zu geben. Zudem nehmen sie uns auch mit auf die Reise durch ihren spannenden Berufsalltag bei der ODEG.



Unsere sprachbegabte Servicemitarbeiterin steht Ihnen jederzeit Rede und Antwort

Dorota aus Gommern, Jerichower Land

„Viele polnische Mitarbeitende bei Tesla freuen sich, wenn sich jemand mit ihnen in ihrer Muttersprache unterhalten kann. Einige Fahrgäste grüßen mich mittlerweile sogar auf Polnisch.“

Ihre berufliche Laufbahn vor der ODEG

- Nachdem Dorota zunächst viele Jahre in einem deutsch-polnischen Restaurant arbeitete und zehn Jahre in einer Produktionsfirma tätig war, hat sie sich bei der ODEG als Quereinsteigerin beworben.

Ihr Job-Einstieg bei der ODEG

- Dorota wurde auf die Stelle Servicemitarbeiterin im Nahverkehr auf der Linie RE1 aufmerksam, da sie in der Nähe von Magdeburg wohnt und auf der Suche nach einem sicheren und nach Tarif bezahlten Job in der Region war.
- Dorotas Qualifizierung zur Servicemitarbeiterin im Nahverkehr startete im November 2022.
- Im März 2023 erfolgte ihre Festanstellung und Übernahme mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag.
- Die beliebte Linie RE1 ist immer gut besucht und als Servicemitarbeiterin hat Dorota allerhand zu tun – doch genau das liebt sie an ihrem neuen, abwechslungsreichen Job.
- Es macht ihr Spaß, mit den Fahrgästen zu sprechen und ihnen zu helfen – ihre deutschen, polnischen und russischen Sprachkenntnisse kommen ihr dabei sehr oft zugute, denn in der ODEG fahren täglich viele internationale Fahrgäste.

Jahrtausendturm im Elbauenpark Magdeburg

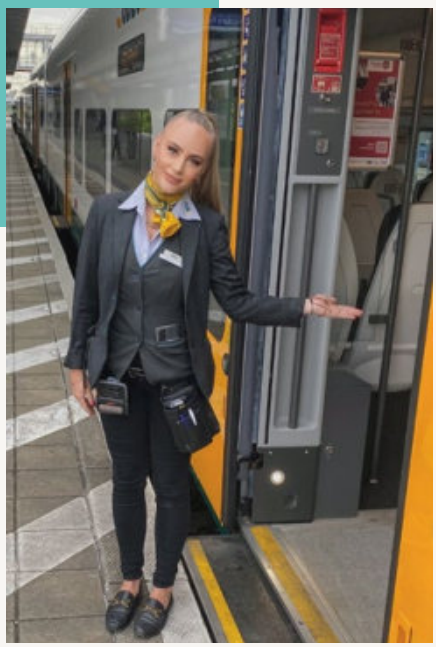
Doratas Tipps für Sachsen-Anhalt

„Ich gehe gerne in den Elbauenpark, der seine Geburtsstunde der Bundesgartenschau 1999 zu verdanken hat. Dort gibt es eine Sommerrodelbahn, den großen Holzturm mit seinem Technikmuseum, einen Wasserspielplatz für Kinder, ein kleines Tiergehege sowie einen Kletterparcours. Aber auch im Erlebnisbad ‚Nemo‘ kommen die Gäste Magdeburgs auf ihre Kosten – besonders Kinder. Es lohnt sich auch immer, einen Abstecher in die nahegelegene kleine Stadt Burg zu unternehmen, um den Goethepark und die vielen sehenswerten Türme zu bewundern. Wer lieber die Geschichte Sachsen-Anhalts kennenlernen möchte, dem empfehle ich, den Magdeburger Bahnhof zu besuchen. Das alte, historische Gebäude, dessen Grundstein bereits im Jahre 1870 gelegt wurde, wurde in den letzten Jahren umfassend renoviert und erstrahlt wieder im alten Glanz. Im Zuge der weitreichenden Modernisierungsmaßnahmen wurde der Bahnhof an den Bedarf des heutigen Personennah- und -fernverkehrs angepasst. Hier beginne ich täglich meine Zugfahrten mit der ODEG.“

Stets in guter Begleitung

Gina aus Magdeburg bringt Sie immer gut ans Ziel

„Ich mag an Sachsen-Anhalt, dass es mittig in Deutschland liegt und man schnell in andere Städte und Bundesländer kommt. Im Sommer kann man sich hier ein ruhiges und gutes Plätzchen an der Elbe suchen und viele schöne Sonnenuntergänge erleben oder Grillabende gemeinsam mit Freunden verbringen.“



Brockenbahn der Harzer Schmalspurbahnen

Ginas Empfehlungen für Sachsen-Anhalt

„Wenn man in Magdeburg ist, sollte man auf jeden Fall den Magdeburger Dom besichtigen. Das Wahrzeichen der Stadt ist gleichzeitig ein superinteressantes, historisches und eindrucksvolles Bauwerk. Zu meinen liebsten persönlichen Freizeitaktivitäten zählt zudem, durch den Nationalpark Harz zu wandern. Die Wanderwege sind für Anfängerinnen und Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Gerade am Wochenende ist das ein tolles Ausflugsziel, um eine schöne Zeit mit meiner Familie und meinem Hund zu verbringen. Ein Must-have für alle Eisenbahnfans ist die Fahrt mit der Brockenbahn. Diese wird von den Harzer Schmalspurbahnen betrieben und fährt in gut 1,5 Stunden mit historischen Fahrzeugen von Wernigerode auf den Brocken.“

Ihre berufliche Laufbahn vor der ODEG

- Gina fühlt sich bei Verkehrsunternehmen zu Hause.
- 2023 hat sie ihre Ausbildung als Kauffrau für Verkehrsservice bei der Deutschen Bahn abgeschlossen.

Ihr Job-Einstieg bei der ODEG

- Nach einer sechswöchigen Umschulung bei der ODEG ist sie seit dem Frühjahr 2023 als Zugbegleiterin im Netz Elbe-Spree im Einsatz.
- Sie blickt ihrer Zukunft freudig entgegen und ist begeistert von den vielseitigen Strecken und dem damit verbundenen Qualitäts- und Platzangebot der ODEG.
- Sie fühlt sich der Region besonders verbunden, weil sie in Sachsen-Anhalt aufgewachsen ist und ihre Familie sowie Freundinnen und Freunde dort wohnen.

Auf Augenhöhe

Rebekka aus Thale freut sich über ihr neues familiäres Team

„Ich mag es, bei der ODEG zu arbeiten, da meine Kolleginnen und Kollegen alle supernett und hilfsbereit sind. Gerade als Quereinsteigerin habe ich öfter mal Fragen oder Anliegen und kann mich jederzeit an die ‚alten Hasen' der ODEG wenden. Sie haben immer ein offenes Ohr."

Schlossplatz in Quedlinburg

Rebekkas Freizeitaktivitäten für Sachsen-Anhalt

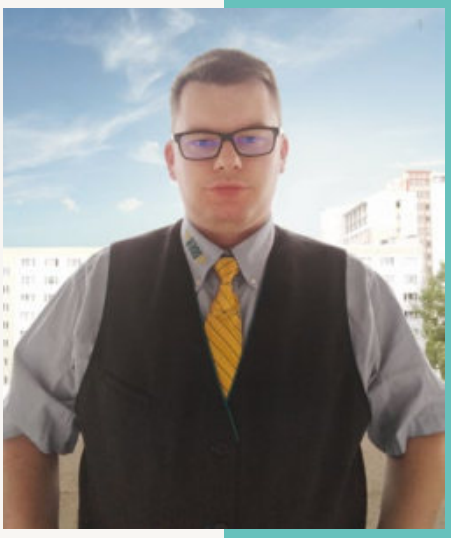
„Sachsen-Anhalt ist und bleibt mein liebstes Bundesland, da ich in Quedlinburg geboren und in Thale aufgewachsen bin. Ich bin quasi eine kleine Harzer Hexe, die sich bestens in der Gegend auskennt. Die Region ist berühmt für ihre Walpurgisnacht, den Harzer Mythenweg, den Hexentanzplatz, die Roßtrappe, das Bodetal sowie den Harzer Hexenstieg. Seit über zehn Jahren lebe ich nun schon in Magdeburg und liebe die vielfältigen Möglichkeiten, spazieren zu gehen oder eine Fahrradtour zu unternehmen. Entlang der Elbe gibt es viele interessante Ausflugsziele wie das Hundertwasserhaus und den Jahrtausendturm im Elbauenpark. Ein Besuch der Straße der Romanik in Magdeburg ist besonders im Sommer und Herbst empfehlenswert. Im Allgemeinen hat der Harz jede Menge Sehenswürdigkeiten zu bieten. Ich besuche beispielsweise gerne die Welterbestadt Quedlinburg mit ihren schönen Fachwerkhäusern und der Stiftskirche sowie das Schloss Wernigerode. Aber auch die Händelstadt Halle, das Gartenreich Dessau-Wörlitz, das Bauhaus Dessau oder das Rosarium Sangerhausen laden zum Verweilen und Entdecken ein."

Ihre berufliche Laufbahn vor der ODEG

- Rebekka machte zunächst eine Ausbildung zur Änderungsschneiderin bei einem Hochzeitsausstatter in Leipzig und arbeitete von 2012 bis 2016 bei zwei Hochzeitsausstattern in Magdeburg.
- 2022 begann sie eine Umschulung zur Zugbegleiterin bei der dispo-Tf Rail GmbH.
- Während dieser Umschulung erfuhr sie über einen Zeitungsartikel von der RE1-Streckenübernahme durch die ODEG und bewarb sich direkt als Servicemitarbeiterin.

Ihr Job-Einstieg bei der ODEG

- Bereits kurz nach ihrer Bewerbung bei der ODEG wurde sie zum Vorstellungsgespräch eingeladen und wenige Tage später kam die Zusage.
- Im Dezember 2022 absolvierte sie eine sechswöchige Ausbildung zur Servicemitarbeiterin im Nahverkehr bei der ODEG und schloss sie erfolgreich ab.
- Seit Anfang Januar 2023 bereichert sie als Servicemitarbeiterin unser Team auf dem RE1.
- Sie steht mit Rat und Tat den Fahrgästen zur Seite und liebt es, wenn sie den Fahrgästen weiterhelfen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.

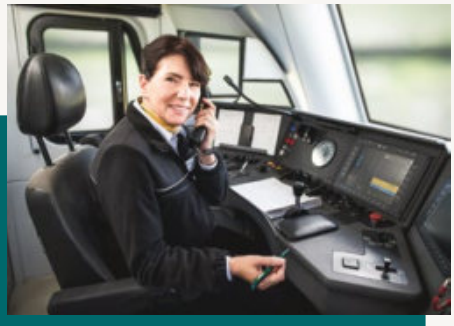


Berufswunsch erreicht

Tom aus Magdeburg erfüllt sich mit dem Quereinstieg bei der ODEG seinen Kindheitstraum

„Zur Eisenbahn wollte ich eigentlich immer schon – bereits als kleines Kind. Bevor ich bei der Eisenbahn einstieg, habe ich noch eine Lehre als Klempner abgeschlossen. Momentan bin ich als Zugbegleiter im gesamten ODEG-Netz unterwegs und finde es super, dass die ODEG jetzt nach Magdeburg fährt. Ich würde mich sehr freuen, wenn die ODEG ihr Streckennetz in Zukunft noch erweitern und bis nach Thale oder Wernigerode verkehren würde. Zu meinen persönlichen Ausflugs-Highlights in Sachsen-Anhalt zählen die Brockenbahn und der Wörlitzer Park bei Dessau.“

Kanufahrt im Wörlitzer Park mit barockem Jagdschloss im Hintergrund

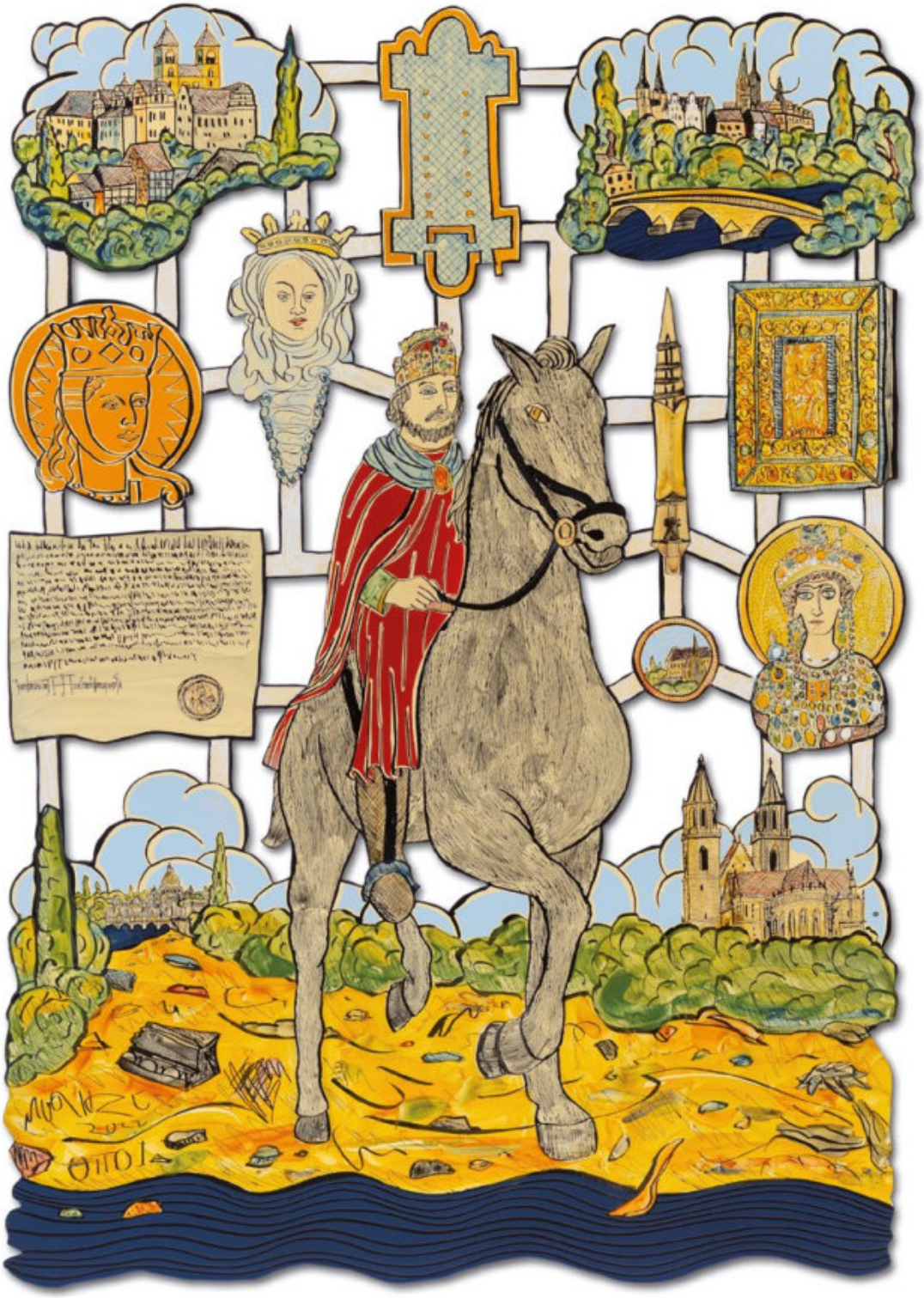


Der Zug ist noch nicht abgefahren! Wir suchen Sie als engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht nur im ODEG-Gebiet Sachsen-Anhalt, sondern auch in Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin und Sachsen. Auch Quereinsteigerinnen und -einsteiger ab 50+ sind in unserem Team herzlich willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter: **odeg-karriere.de**

HÖHEPUNKT UND ENDE DER HERRSCHAFT OTTOS DES GROSSEN 973

Des Kaisers letzte Reise



MAGDEBURG · MEMLEBEN · MERSEBURG · QUEDLINBURG · WALBECK

www.deskaisersletztereise.de

DAS JUBILÄUM AN HISTORISCHEN ORTEN IN SACHSEN-ANHALT 2023

ZUKUNFTSZIELE ERREICHEN: FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE IM SOS-KINDERDORF BERLIN

Zu unserem Partner SOS-Kinderdorf Berlin pflegt die ODEG bereits seit mehreren Jahren eine ganz besondere Verbindung: Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus sozial schwachen Familien Hilfestellung und Unterstützung im Leben zu geben. Das gilt auch im Bereich Ausbildung und Qualifizierung. Für das neue Ausbildungsjahr hat das SOS-Kinderdorf Berlin noch freie Ausbildungsplätze in den Bereichen Gastronomie, Garten- und Landschaftsbau sowie Büromanagement zu vergeben. Jetzt sind die Jugendlichen aus benachteiligten Familien, mit nicht so gutem Schulabschluss oder mit einer Lernbeeinträchtigung, wortwörtlich am Zug.

Das SOS-Kinderdorf Berlin ist vor allem für Jugendliche, die in der Ausbildung besondere Hilfestellungen brauchen oder einen Reha-Status haben, genau der richtige Ort, um die eigenen beruflichen Ziele im Leben zu verwirklichen. Seit Jahrzehnten setzen sich die engagierten Betreuerinnen und Betreuer sowie Sozialpädagoginnen und -pädagogen dafür ein, dass sich Jugendliche beruflich orientieren und eine qualifizierte Ausbildung machen können. Auch dieses Jahr bildet das SOS-Kinderdorf Berlin wieder in der Gastronomie, im Garten- und Landschaftsbau sowie im Büromanagement aus und ist Chancengeber mit freien Plätzen, die durch die öffentliche Hand gefördert werden.

Nicole Bethke, Bereichsleiterin Ausbildung im SOS-Kinderdorf Berlin gibt uns einen Einblick in die relevanten Bereiche:

Gastronomie

Das SOS-Kinderdorf Berlin bildet bereits seit 1998 junge Menschen in der Gastronomie aus und feiert dieses Jahr 25 Jahre Gastro-Ausbildung. Egal, ob du eine Tätigkeit im Restaurant, in einer Bar, im Hotel oder beim Catering-Service anstrebst – bei uns erhältst du dank unserer Ausbildungserfahrung eine Fülle an Ausbildungsinhalten. Die Chancen auf Arbeit z. B. für Köchinnen und Köche, Fachkräfte im Gastgewerbe und Restaurantfachleute stehen schließlich so gut wie nie. Auf der „Tageskarte" innerhalb deiner Ausbildung stehen die Grundbedürfnisse der Menschheit: das Genießen, die Freude an erlesenen Speisen und edlen Weinen sowie das Wissen über gut gemixte Drinks.

Die Ausbildung zur Köchin oder zum Koch und zur Fachkraft im Gastgewerbe sowie die Weiterqualifikation zur Restaurantfachfrau oder zum Restaurantfachmann finden übrigens in der Botschaft für Kinder in der Lehrter Straße 66 statt.

Kooperationspartner:

SOS KINDERDORF Berlin

ODEG

V. l. n. r.: Ausbildung in der Gastronomie, im Garten- und Landschaftsbau und in der Hauswirtschaft

Folgende Ausbildungsberufe stehen dir zur freien Auswahl:

- Koch/Köchin
- Fachpraktiker/-in und Fachkraft Küche
- Fachkraft Gastronomie
- Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft
- Fachpraktiker/-in Gastgewerbe
- Fachkraft für Restaurant und Veranstaltungsgastronomie

Alle Informationen rund um die Gastronomie-Ausbildung!

Garten- und Landschaftsbau

Als angehende Gärtnerin oder angehender Gärtner im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau sowie als Gartenbauwerker/-in lernst du die Umwelt kreativ zu gestalten. Dazu gehören der Umgang mit Pflanzen und den verschiedenen Baustoffen sowie die Bedienung der notwendigen technischen Geräte und Maschinen. Für die Herstellung von Parkanlagen mit Wegen, großzügigen Pflanzen-, Rasen- und Spielplatzflächen sowie für deren Pflege und Unterhaltung bist du als Landschaftsgärtnerin oder Landschaftsgärtner ebenso zuständig. Du hast bereits einen grünen Daumen? Wunderbar, denn deine Aufgabe ist es in Zukunft, öffentliche Grünanlagen, Hausgärten, Schulhöfe, Sportplätze und Dachgärten zu gestalten.

Du möchtest mehr über die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau erfahren? Dann geht's hier entlang!

Büromanagement

Du möchtest deinen Berufswunsch als gut ausgebildete Kauffrau oder gut ausgebildeter Kaufmann unter Dach und Fach bringen? Dann bewirb dich als Büromanagerin oder Büromanager. Wenn du es liebst, am Computer zu arbeiten, bist du genau richtig bei uns in der Verwaltung: Die Auszubildenden des Bereichs Kaufmann/-frau für Büromanagement erwerben fundierte Kenntnisse im Umgang mit MS Office und lernen u. a. SAP FI, Fidelis Personal anzuwenden.

Alle Infos über die Ausbildung Büromanagement sind nur ein Scan entfernt!

SCHULE FERTIG UND NOCH KEINE IDEE, WOHIN ES BERUFLICH GEHEN SOLL?

Dann bewirb dich doch für unsere Berufsorientierung bzw. Berufsvorbereitung!

All diejenigen Schulabgängerinnen und Schulabgänger, die noch nicht so genau wissen, welchen Beruf sie in Zukunft ausüben möchten, können sich bei unserer Berufsorientierung (BO) beraten lassen oder sich im Rahmen der Berufsvorbereitung (BV) über mehrere Monate in verschiedenen Bereichen ausprobieren.

Schau doch einmal vorbei!

Das SOS-Kinderdorf Berlin ist nur eines von mehreren SOS-Kinderdörfern, die es entlang der ODEG-Bahnstrecken gibt. So gibt es südwestlich von Berlin zum Beispiel das SOS-Kinderdorf Sachsen-Anhalt. Es bildet zwar nicht aus, hat dafür aber für Kinder, Jugendliche und ihre Familien ein vielfältiges Angebot.

Angebote in Bernburg und Umgebung im Überblick:

- Vier Kitas in Bernburg, Beesenlaublingen und Plötzkau stärken die individuelle Entwicklung der ganz Kleinen. Hier gibt es auch Plätze für Kinder mit Beeinträchtigung.
- Mit der Schulsozialarbeit an drei verschiedenen Schulen bekommen die Schülerinnen und Schüler Hilfe bei schulischen, aber auch persönlichen und privaten Problemen.
- In vier Wohngruppen und einer Tagesgruppe leben ca. 50 Kinder und Jugendliche und erhalten hier die Möglichkeit, in ein normales Leben zu starten.
- Das Kinderdorf Sachsen-Anhalt ist mit seinen offenen Angeboten ein Treffpunkt für alle Kinder und ihre Familien an sieben verschiedenen Standorten.

Weitere Infos unter:
sos-kd-sachsen-anhalt.de

PSST, SCHON GEHÖRT?

In unseren Zügen können Sie sich mit unseren neuen Podcasts die Reisezeit versüßen

Das Fahrgastportal in den ODEG-Zügen bietet eine Vielzahl von Unterhaltungsmöglichkeiten, um Ihren Aufenthalt an Bord so angenehm wie möglich zu gestalten. Entdecken Sie die neuesten Nachrichten aus aller Welt sowie die aktuelle Tagesschau als Video in 100 Sekunden. Tauchen Sie ein in die spannenden Touren aus unserem ODEG-Reiseblog und erfahren Sie mehr über malerische Destinationen entlang unserer Strecken. Genießen Sie unseren digitalen Lesezirkel mit über 250 namhaften, lokalen, überregionalen sowie internationalen Tageszeitungen und Magazinen. In unserem Portfolio finden Sie unter anderem DIE WELT, Hamburger Abendblatt, ELLE, Kicker, The New Yorker und den Stern.

Wir bieten Ihnen auch detaillierte Informationen zu Ihrer Strecke und darüber hinaus können Sie Ihre Umsteigewünsche im Voraus anmelden. Nutzen Sie das Fahrgastportal nicht nur als Unterhaltungsquelle, sondern auch als Informationsplattform für Ihre berufliche Zukunft. So finden Sie im Portal auch Informationen zu offenen Stellen und vielseitigen Karrieremöglichkeiten bei der ODEG.

Neben den zahlreichen Möglichkeiten können Sie sich Ihre Zeit auch mit einem unserer Podcasts vertreiben und ganz nebenbei eintauchen in interessante Geschichten und spannende Wissensgebiete.

Berlin Research 50

Von gesundem Interesse

Auf den Tag genau

Das ist eine gute Frage

Doch was steckt eigentlich hinter dem englischen Begriff? Podcasts sind Hörbeiträge, die im Gegensatz zu Radiosendungen jederzeit abgespielt werden können. „Pod“ ist die Abkürzung für „**p**lay **o**n **d**emand“ und „cast“ steht für „Sendung“. So können Podcasts beispielsweise Nachrichten, Interviews, ein Austausch zu einem bestimmten Thema oder Informationsbeiträge beinhalten. Um auch auf Reisen gut unterhalten und informiert zu bleiben, bieten wir Ihnen in unserem Fahrgastportal eine Vielzahl von Podcasts an.

Fünf dieser Podcasts stellen wir Ihnen heute vor:
„Berlin Research 50 (BR50)“ ist ein Zusammenschluss außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Berlin, die in ihrem Podcast unterschiedlichen Fragen der Forschung nachgehen. Wie schlau ist künstliche Intelligenz? Welche Herausforderungen bringt der Klimawandel für Städte mit sich? Wie fair sind die Forschungsbedingungen in Berlin? Fragen, die von renommierten Helmholtz-, Leibniz- und Max-Planck-Instituten, Ressortforschungseinrichtungen des Bundes und anderen außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Berlin thematisiert werden.

In **„Von gesundem Interesse“** führen Max und Stephan lockere Gespräche über Gesundheit, Leistungsfähigkeit, Vitalität, Lebensstil und Wohlbefinden. Auf unterhaltsame Art geben sie Wissen und Erfahrungen leicht verständlich wieder und vermitteln Hintergrundwissen, um ihre Zuhörerinnen und Zuhörer zu inspirieren. Ihr Ziel: Sie möchten einen Beitrag leisten, der es den Menschen ermöglicht, das Ganze in den Blick zu nehmen. Der Podcast ist ideal für Sie geeignet, wenn Sie schon immer mehr über die oben genannten Themen erfahren wollten, ohne Berge von Fachliteratur zu wälzen.

Begeben Sie sich auf eine Reise in die Vergangenheit – und zwar mit dem Podcast **„Auf den Tag genau“.** Täglich bringen die Macherinnen und Macher des Formats einen Artikel einer Berliner Tageszeitung von vor exakt 100 Jahren zu Gehör. Was waren damals die Schlagzeilen? Welche Themen beschäftigten die Berlinerinnen und Berliner, welche Fragen die Welt? Die kurzen Podcastepisoden lassen die Stimmen einer Zeit wieder lebendig werden, die auf beinahe unheimliche Weise mit der Gegenwart in Verbindung zu stehen scheint. Äußerst spannend für alle Geschichtsfans.

Hinter den Dingen

Fragen zur Klimakrise und Energierevolution klären Cornelia und Volker im Podcast **„Das ist eine gute Frage“.** Beide leben seit über 30 Jahren privat bewusst nachhaltig und Volker ist zudem Wissenschaftler für erneuerbare Energien und hat die Scientists for Future mitgegründet. Sie erklären sehr verständlich, wie z. B. Technologien, Rohstoffe und Politik zusammenhängen und welchen Teil jede und jeder von uns dazu beitragen kann, die Klimakrise zu bekämpfen, den eigenen ökologischen Fußabdruck gering zu halten, aber auch wie wichtig politische Rahmenbedingungen sind.

In ihrem Wissenschaftspodcast **„Hinter den Dingen“** erzählen die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Sonderforschungsbereichs 980 „Episteme in Bewegung“ der Freien Universität Berlin Geschichten, die speziellen Objekten anhaften. So führt eine Teekanne aus Goldrubinglas zur frühneuzeitlichen Pfaueninsel in Berlin und in das Labor eines Alchemisten oder ein aus dem Neuen Museum in Berlin verschwundenes Pyramidenfragment zu einem Totenkult im alten Ägypten. In unterschiedlichen Erzählarten werden Museumsobjekte auf spannende und unterhaltsame Weise zum Ausgangspunkt akustischer Reisen. Der eher spielerische Podcast transportiert leicht verständlich ein breites Spektrum an komplexen Zusammenhängen wissenschaftlicher Arbeit.

Sie sehen, es gibt vieles zu entdecken in unserem Fahrgastportal. Schauen oder vielmehr hören Sie doch mal rein.

Verbinden Sie sich mit Leichtigkeit: So loggen Sie sich in unser Zug-WLAN und Fahrgastportal ein!

Öffnen Sie doch mal ein neues Fenster! Unser ODEG-Fahrgastportal: Informationen zu Ihrer Fahrt, Nachrichten, Zeitschriften, Videos. Jederzeit streamen: **wlan.odeg.de**

PRÜFEN SIE IM VORFELD BITTE IHRE WLAN-VERBINDUNG:

1. Schalten Sie im Zug auf Ihrem Endgerät das WLAN ein.
2. In den verfügbaren Netzwerken wählen Sie **„ODEG Free Wifi“** aus.
3. Auf der sich im Browser öffnenden Log-in-Seite bestätigen Sie die Nutzungsbestimmungen und drücken **„Verbinden“.**

Ich heiße Christine Klemke. Ich bin Dipl.-Gebrauchsgrafikerin und male seit 40 Jahren für Kinder und mit Kindern. Ich habe hier eine Seite nur für euch gezeichnet und hoffe, dass sie euch gefällt. Schaut euch doch einmal meine YouTube-Videos an, wenn ihr selbst auch malen lernen möchtet. Ich kann euch versprechen, dass es dort auch ganz viel zu lachen gibt.
atelier-klemke.de

GRUBEGAM

1.FC MAGDEBURG

1. **Welcher Fußballclub hat es schon in die zweite Liga geschafft?**

2. **Da hat doch jemand den Namen der Stadt rückwärts geschrieben. Wie heißt die Stadt denn nun? Schreibe den richtigen Namen in das freie Feld.**

3. **Die Kinder in der Gondel wollen in Dessau das Ateliergebäude von Walter Gropius besuchen. Was wollen sie dort wohl machen? Schreibe auf die Planken der Gondel.**

4. Auf nach Wernigerode. Wie nennt man so ein Gebäude? Male die Buchstaben aus und lies.

5. Jedes Schloss hat ein Wappen. Wie viele Schlosswappen findest du auf dieser Seite?

6. Welcher Fisch schwimmt auch in der Elbe?

7. Was tragen Ritter zum Schutz beim Ritterturnier?

AUF EINEN SPRITZIGEN UND FRUCHTIGEN GENUSS

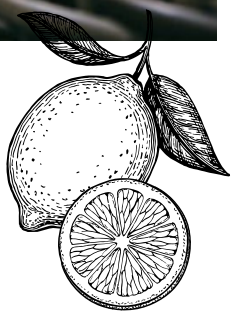
Zutaten für den „Zeitgeist Tonic“

5 cl Zieglers Zeitgeist Wildwiesen-Aperitif
1 kleine Flasche Thomas Henry Dry Tonic Water
¼ Limette
Eiswürfel
Zum Garnieren: Limette

Zubereitung

Ein Weinglas mit Eiswürfeln füllen, ¼ Limette hineingeben, mit 5 cl Zeitgeist und einer kleinen Flasche Thomas Henry Dry Tonic Water auffüllen. Den Glasrand mit einem Stück Limette verzieren und den spritzigen Geschmack des Sommers im Herbst und Winter genießen.

PROST!



Zutaten für den ODEG-Sommersalat mit Mango

Zutaten
100 g Rucola
1 Mango und 1 Avocado
100 g Mozzarella
2 TL Pinienkerne

Dressing-Zutaten:
½ Orange
1 EL Olivenöl
1 EL Balsamico Bianco
1 TL Ahornsirup
Salz und Pfeffer

Zubereitung

1. Den Rucola waschen. Die Mango schälen und in Scheiben schneiden, die Avocado würfeln.
2. Die Pinienkerne in einer Pfanne fettfrei rösten.
3. Rucola, Mango, Avocado und Mozzarella in eine Schüssel geben.
4. Für das Dressing die halbe Orange auspressen und mit Olivenöl, Balsamico und Ahornsirup verrühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Das Dressing unter den Salat heben.

GUTEN APPETIT!

STEFFIS FOODBLOG Gaumenfreundin

Vielen Dank an Steffi vom Blog gaumenfreundin.de, die uns das Rezept zur Verfügung gestellt hat.

Alle, die nun Appetit bekommen haben und nach ihrer Sachsen-Anhalt-Rundreise lieber die Füße hochlegen möchten, können sich vielleicht schon bald in einem Motel One ihrer Wahl verwöhnen lassen.

Wir verlosen eine Übernachtung für zwei Personen inklusive Frühstück. Schreiben Sie uns einfach bis zum **31. Oktober 2023** eine Mail an **oton@odeg.de** und verraten Sie uns, mit wem Sie gerne in welches Motel One bzw. in welche Stadt Sie mit der ODEG reisen möchten. Viel Glück!

MOTEL ONE

DIE RATS- U. UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG GREIFSWALD GMBH PRÄSENTIERT BUCH-EMPFEHLUNGEN FÜR GROSS UND KLEIN!

POTZ SCHWERTFISCH UND 1000 AALE ODER: EINE UNGLAUBLICHE REISE UM DIE WELT

MARINA LOOSE

In Afrika sind Kinder in Not geraten! Diese Nachricht lässt zwei Raben auf eine Reise gehen. Da die beiden nicht unterschiedlicher sein könnten, nehmen Abenteuer auf ihrem Weg kein Ende. So ist eine baldige Rückkehr nach Hause nicht in Sicht. Afrika, die Antarktis, die Iguazu-Wasserfälle, ein Vulkan in Ozeanien und ein Gebirge in Asien sind ihre Stationen. Aber es gibt auch etwas, das die Raben verbindet: Ihre Liebe zur wunderschönen Erde und zu allen Kindern, egal ob menschlich oder tierisch, ganz gleich auf welchem Kontinent diese leben. Sie entwickeln sogar eine Rezeptur, wie man Kinder beschützen könnte.

22,80 Euro
Edition malo
Kinderbuch ab 6 Jahren

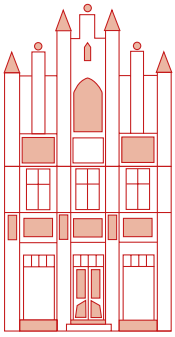
16,00 Euro
Heyne Verlag

DIE UNERHÖRTE REISE DER FAMILIE LAWSON

T. J. KLUNE

Bäume und lebendiges Metall sind alles, was der Menschenjunge Victor kennt. Seine Familie besteht aus einem zusammengewürfelten Haufen Roboter, die einzigartiger kaum sein könnten und mehr Liebe in einem Zahnrad tragen als mancher Mensch im ganzen Körper. Als eines Tages jedoch ein ungewöhnlicher Androide auftaucht, gerät das friedliche Leben der Familie ins Wanken und sie müssen sich auf eine gefährliche Reise ins weite Unbekannte begeben. Diese Geschichte bringt eine Menge Humor mit sich und vor allem ganz viel Herz.

Steampunk-Ästhetik trifft auf Found Family. Wer an queerer Science-Fiction interessiert ist, wird dieses Buch lieben.

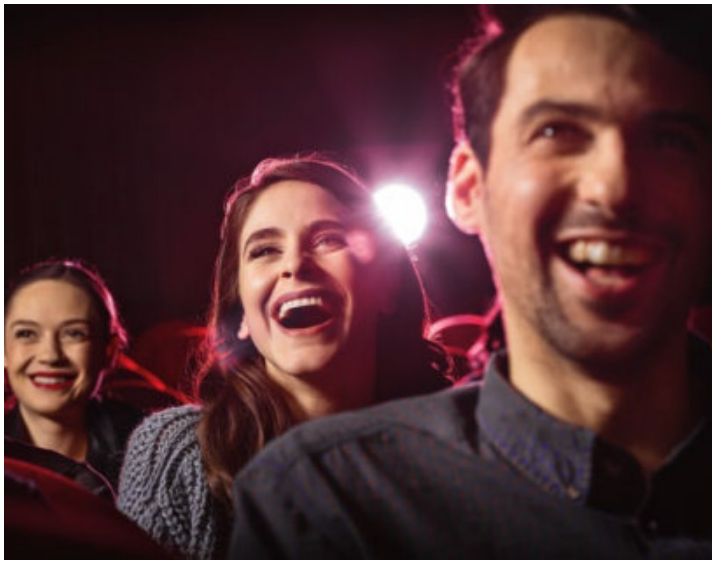


RATS- U. UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG GREIFSWALD GMBH
LANGE STRASSE 77, 17489 GREIFSWALD

TEL. 03834 89 78 91
RATS-UNIBUCH.DE

EVENTS, DIE DAS GEMÜT ERFRISCHEN

Großartige Touren und Kultur entlang der ODEG-Strecken



Lachen ist die beste Medizin!

25.10.2023 | Rostock

TRÄNEN LACHEN – DIE „LANGE NACHT DER COMEDY“

Gute Laune vortanken für den bevorstehenden Winter – auf der „Langen Nacht der Comedy“ in Rostock erwartet Sie von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr eine abwechslungsreiche Comedy-Mix-Show mit Stil, Charme und intelligentem Humor in mehreren verschiedenen Lokalen der Hansestadt. Ob Stand-up, Kabarett, Musik, Zauberei, Puppenspiel, Geschichten oder Trash-Akrobatik – großartige Künstlerinnen und Künstler aus den vielfältigsten Bereichen bespaßen Sie mit einem meisterlichen Feuerwerk aus Witz, Wahnsinn und Überraschungen.

lachmix.de

V. o. n. u.: Lea und Jule diskutieren ihr Geschichtsprojekt; Mittelalter – Thusnelda im Kreise ihrer Burgfräulein

23.11.2023–31.1.2024 | Berlin

EINE SPANNENDE ZEITREISE MIT DEN KIDS UNTERNEHMEN – IM FRIEDRICHSTADT-PALAST

Dieser Winter wird alles andere als langweilig. Familien können sich auf eine 90-minütige abenteuerliche Zeitreise mit gefährlichen Drachen und gruseligen Mumien begeben. Lea, Jule und Ben, die beiden Protagonistinnen und der Protagonist der neuen erfolgreichen Young Show „Spiel mit der Zeit", entführen Sie in eine fantasievolle Welt mit spektakulärem Bühnenbild, tollen Kostümen und mitreißenden Songs! Die Story: Lea und Jule verabreden sich, um ein Geschichtsprojekt zu besprechen, aber eigentlich haben sie gar keine Lust darauf. Ihr Freund Ben hat die Lösung: ein altes Computerspiel namens „SUPERDOG's Reisen durch Raum und Zeit", das Geschichte als Abenteuer verspricht. Doch jedes Mal, wenn die Spielkonsole auf den Boden fällt, scheint etwas kaputtzugehen und ein Wackelkontakt schleudert sie in eine andere Zeit.

palast.berlin

28.9.–1.10.2023 | Cottbus

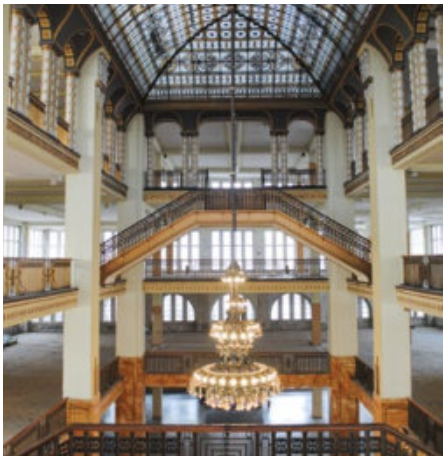
DEN HERBST BEGRÜSSEN – AUF DEM LAUSITZER HERBSTMARKT

In der Cottbuser Innenstadt herrscht bereits zum 26. Mal ein buntes Treiben rund um den Lausitzer Herbstmarkt. Alte Bräuche treffen jedes Jahr auf moderne Produktvielfalt. Jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr werden nicht nur traditionelle Herbstkränze angeboten, sondern auch jede Menge Korbwaren, Deko- und Bastelartikel, Olivenholz- sowie Lavendelprodukte, Naturseifen und handgemachte Schuhe. Hier können Sie die beginnende kalte Jahreszeit locker in die Tasche stecken und Ihr Zuhause gemütlich gestalten.

cottbus.de

Herbstzeit ist Kürbiszeit!

Straßburg-Passage



Historisches Kaufhaus Görlitz mit Jugendstilelementen

21.10.2023 | Görlitz

BUMMELN ENTLANG DER JUGENDSTILPERLEN

Bei dieser Citytour sind glänzende Augen vorprogrammiert. Die Jugendstilperlen von Görlitz erstrahlen diesen Herbst in den schönsten Farben. Lassen Sie sich von einem Stadtführer bei einem zweistündigen Rundgang die architektonischen Zeugnisse des Jugendstils in Görlitz zeigen. Die Sightseeing-Tour erstreckt sich über etwa 3,7 Kilometer und startet an der Stadthalle. Sie führt entlang der Synagoge, an dem berühmten Jugendstil-Warenhaus „Zum Strauss" und dem denkmalgeschützten Bahnhof vorbei, bis Sie schließlich zur Straßburg-Passage gelangen, die mit ihren wunderschönen Villen beeindruckt.

görlitz.de

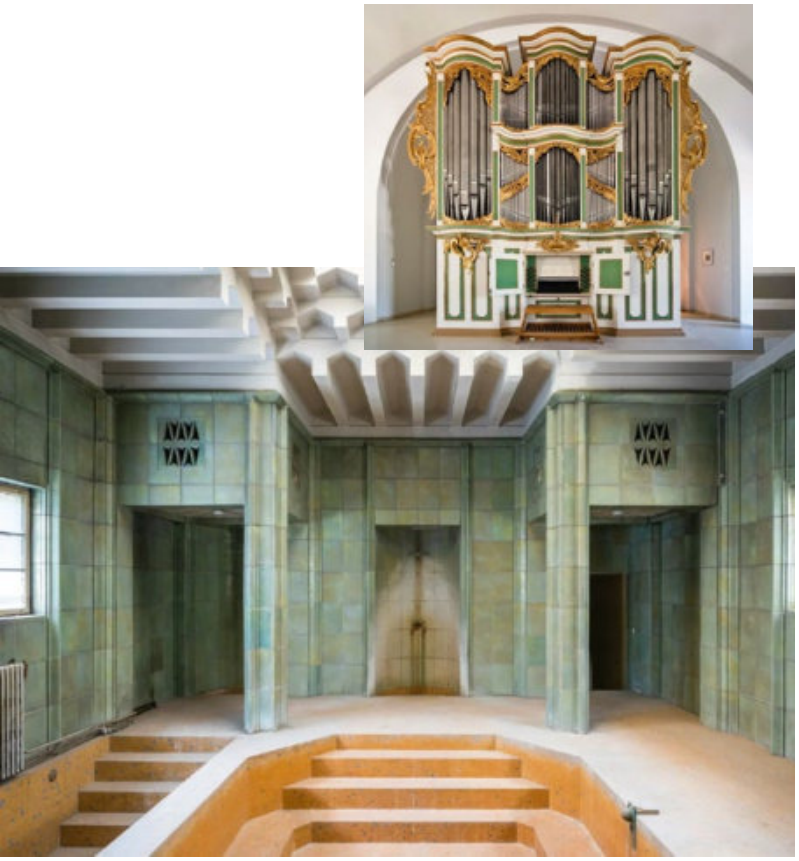
27.11.2023–14.1.2024 | Magdeburg

ADVENT, ADVENT, 1,2 MILLIONEN LICHTER BRENNEN

Kurz vor dem 1. Advent startet die Lichterwelt Magdeburg und verzaubert die Hauptstadt Sachsen-Anhalts in ein leuchtendes Meer. Mit mehr als einer Million LEDs zelebriert Magdeburg die umfangreichste Weihnachts- und Winterbeleuchtung in Mitteldeutschland. Beeindruckende Lichtmalereien mit Magdeburger Persönlichkeiten an den Fassaden der Gebäude auf dem Alten Markt und die Musik Telemanns am beleuchteten Brunnen auf dem Ulrichplatz verbreiten in der ganzen Stadt Besinnlichkeit, die noch bis zum 14. Januar 2024 spürbar ist. Aber auch die „Generation Selfie" findet mit vielen beleuchteten Fotorahmen und imposanten Großelementen faszinierende Highlight-Motive für ihre Social-Media-Kanäle.

lichterwelt-magdeburg.de

Springbrunnen am Ulrichplatz



V. o. n. u.: Amalien-Orgel in der Kirche zur Frohen Botschaft, Hubertusbad Lichtenberg

9.9.–10.9.2023 | Berlin

GESCHICHTE ZUM ANFASSEN – AM „TAG DES OFFENEN DENKMALS“

Jedes Jahr im September haben Architektinnen und Architekten, Architekturfreundinnen und -freunde, Kunsthistorikerinnen und -historiker sowie historisch Interessierte die Möglichkeit, an kostenfreien Führungen in „Denkmälern“ teilzunehmen. Dabei berichten Denkmalschützende – darunter Archäologinnen und Archäologen, Restaurierende sowie Handwerkerinnen und Handwerker – anhand konkreter Beispiele von ihren Aufgaben. Bei diesem jährlichen Event können Sie spannende Einblicke in die deutsche Architekturgeschichte der „offenen“ Denkmäler gewinnen und Sie erfahren jede Menge an Details zu der Arbeit derer, die Ihre Führung begleiten. In Berlin werden im Jahr 2023 voraussichtlich wieder mehr als 300 Denkmäler ihre Türen der Allgemeinheit öffnen. Getreu dem diesjährigen Motto „Voller Energie“ wird der Fokus auf die Vereinbarkeit von Energieverbrauch und Denkmalschutz gelegt.

tag-des-offenen-denkmals.de

30.9.2023 | Magdeburg

DIE SEHENSWÜRDIGKEITEN SACHSEN-ANHALTS FEIERN – AUF DER „10. MAGDEBURGER KULTURNACHT“

Auch in diesem Jahr nimmt die Magdeburger Kulturnacht am letzten Samstag im September ihre Besucherinnen und Besucher mit auf eine bewegende Reise durch die Vielfalt der Magdeburger Kulturszene. Der Kulturschutzbund als Dach für ein breites Bündnis der Magdeburger Kulturschaffenden und das Kulturbüro laden bereits zum 10. Geburtstag ein, um die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Region an unterschiedlichen Standorten in der Stadt zu feiern. Von Ausstellungen und Führungen über wissenswerte Vorträge sowie Lesungen bis hin zu Livekonzerten und Poetry-Slam – das Programm ist so bunt wie die Stadt selbst.

magdeburg.de

Auf zur Kulturnacht!

FRAGE AN DIE ODEG

SABINE MARTENS AUS GENTHIN IST AUFGEFALLEN:

Ich habe letztens gesehen, dass man bei einigen ODEG-Fahrzeugen den Türöffner schon vor dem Halt betätigen kann und dieser dann blinkt. Was hat es damit auf sich?

Türöffner mit „Memory-Funktion“

Liebe Frau Martens,

vielen Dank für Ihre interessante Frage, die uns seit ein paar Wochen häufiger erreicht. Die Technik, die Ihnen aufgefallen ist, heißt „Türtaster mit Öffnungswunsch speichern“, ist bei unseren neuesten Fahrzeugen vom Typ Desiro HC und LINT54 eingebaut worden und ist während der Fahrt des Zuges im Fahrzeug innen aktiv. Sie bietet unseren Fahrgästen die Möglichkeit, bereits bis zu fünf Minuten vor ihrem Ausstieg dem Zug zu signalisieren, dass sie bei der nächsten Station gerne aussteigen möchten. Beim Drücken des Türöffnungstasters während der Fahrt speichert die Türsteuerung dies mit einem „Öffnungswunsch“ und öffnet die Tür automatisch beim nächsten Mal auf der Seite, auf der die Triebfahrzeugführerin bzw. der Triebfahrzeugführer die Türfreigabe erteilt. Das Blinken zeigt demnach an, dass man den Türtaster betätigt hat und die „Memory-Funktion“ aktiv ist. Der Vorteil: Man muss den Türöffner nicht nochmals drücken, da sich die Tür daran „erinnert“, dass sie beim nächsten Halt aufgehen muss. Dementsprechend erfolgt das Öffnen der Zugtür auch etwas früher, als wenn man erst kurz nach dem Halt und der Freigabe der Tür darauf drücken würde. Mit dieser neuen Technik beschleunigen wir in unseren Zügen den Fahrgastwechsel, was angesichts der steigenden Fahrgastzahlen hilfreich ist. Im Laufe des Jahres soll diese Funktion auch bei unseren Zügen vom Typ KISS nachgerüstet werden.

Anzeige

DEUTSCHE KOLONIAL-GESCHICHTE, ERZÄHLT DURCH DIE SAMMLUNGEN DER PREUSSISCHEN SCHLÖSSER

Für Besucher:innen von nah und fern sind die preußischen Schlösser Orte von überwältigender Pracht und ausschweifendem Luxus. Sie sind damit auch Orte einer Entfremdung von bestimmten Teilen der deutschen Geschichte, die von Ausbeutung und Unterdrückung geprägt waren. Dieser bisher wenig beachteten Seite nähert sich nun die Ausstellung „Schlösser. Preußen. Kolonial. Biografien und Sammlungen im Fokus“.

Anhand von Biografien und Objekten werden Spuren kolonialer Kontinuitäten, die vom 17. Jahrhundert bis in die heutige Gegenwart reichen, aufgezeigt und neu eingeordnet. Im Zentrum stehen Strategien und Praktiken des Hofs und der Monarchie.

Zeitgenössische künstlerische Interventionen betrachten die in der Ausstellung angesprochenen Themen aus ihrer Perspektive und stellen Kontrapunkte zu den historischen Objekten und Kunstwerken dar. Dazu gehören die Intervention des Künstlers Nando Nkrumah an Andreas Schlüters Reiterstandbild von Kurfürst Friedrich Wilhelm.

SCHLÖSSER PREUSSEN KOLONIAL

BIOGRAFIEN UND SAMMLUNGEN IM FOKUS

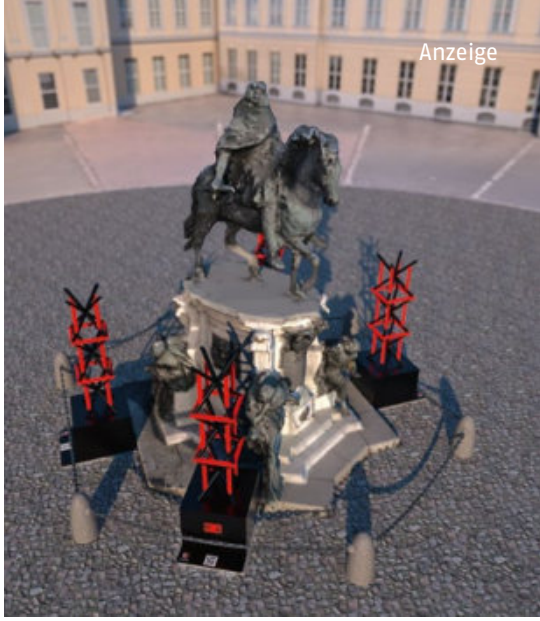
4.7. — 31.10.2023
AUSSTELLUNG
SCHLOSS CHARLOTTENBURG
BERLIN

SPSG.DE

Die von Kurfürst Friedrich Wilhelm initiierte Brandenburgisch-Afrikanische Compagnie war seit Ende des 17. Jahrhunderts aktiv am transatlantischen Sklavenhandel beteiligt. Bis ins 19. Jahrhundert wurden versklavte Menschen an den preußischen Hof gebracht, wo sie in unterschiedlichen Funktionen arbeiten mussten. Anhand der wenigen heute noch vorhandenen Informationen in Form von fragmentierten Biografien wird über das Dasein von aus Afrika stammenden Menschen erzählt, die zwischen aufgezwungener Assimilation und eigenem Widerstand am Hof lebten. Solche Biografien stellen wichtige Ergänzungen zum Verständnis der brandenburgischen, preußischen und deutschen Geschichte dar.

Die Sammlungen des brandenburgisch-preußischen Hofes umfassen Kunstwerke und Gebrauchsgegenstände aus Asien, Afrika und Südamerika, die über koloniale Strukturen ihren Weg in die Kunstkammern und Sammlungen fanden. Dort repräsentierten sie das Weltbild des jeweiligen Monarchen. Davon zeugen zum Beispiel Möbelstücke aus Elfenbein aus dem 17. Jahrhundert oder unscheinbar wirkende Glasperlen, die jedoch für den Versklavungshandel als Zahlungsmittel elementar waren. Beide Objekte weisen auf die frühen kolonialen Aktivitäten Brandenburgs im Gebiet des heutigen Ghana hin.

Außereuropäische Werke in den Sammlungen, die lange Zeit aus europäischer Perspektive einseitig interpretiert und damit ihrem ursprünglichen Verständnis und Gebrauch entfremdet und kulturell umgedeutet wurden, werden in der Ausstellung neu eingeordnet, so beispielsweise eine sehr seltene Elfenbeindose aus Sri Lanka. Der Historiker SinhaRaja Tammita-Delgoda stellt erstmalig diese Dose in den Kontext der Umgebung, in der sie geschaffen wurde.



Entwurf für „This is not only hi(s)tory. This is OUR STORY“
©Nando Nkrumah

Johann Georg Hainz, Kunstkammerregal, um/nach 1666
©SPSG/Roland Handrick

Die Themen dieser Ausstellung wurden mit unterschiedlichen Expert:innen für die Dekolonialisierung Berlins und Brandenburgs in einem gemeinsamen Prozess über fünf Workshops hinweg entwickelt. Gewohnte Betrachtungsweisen der Objekte wurden in Frage gestellt, geläufige Sichtweisen verlernt und ein kritischer Blick auf die Konzeption geworfen. Durch diesen kritischen Austausch mit unseren Partner:innen konnten wir in einem definierten Raum gemeinsam Themen diskutieren, die emotional herausfordernd und zum Teil stark polarisierend wirken. Sie betreffen beispielsweise die Sprache, Definitionen, Zielgruppen, die Auswirkung von Versklavung, die Interpretation von Biografien versklavter und ehemals versklavter Personen und die Präsentation problematischer Objekte.

Carolin Alff, Kuratorin der Ausstellung „Schlösser. Preussen. Kolonial. Biografien und Sammlungen im Fokus“ gemeinsam mit Dr. Susanne Evers, Hatem Hegab und Constantijn Johannes Leliveld.

GESICHTER DER ODEG

MICHAEL TEICH ÜBER SEINE ENGE VERBINDUNG ZU SEINER FAMILIE

Bereits seit 2007 bin ich gern mit der ODEG, damals noch von Schöneweide über Königs Wusterhausen nach Wendisch Rietz, unterwegs und habe mich dort mit meinem leiblichen Bruder getroffen. Aufgrund unserer Adoption wuchsen wir in unterschiedlichen Familien auf, fühlten uns dank der ODEG jedoch immer stark verbunden.

Heute freue ich mich zudem auf die Fahrt mit der ODEG nach Frankfurt (Oder). Denn dort lebt meine biologische Mutter Valentina, die ich 2014 in diesem Ort ausfindig machen konnte. Seither treffen wir uns regelmäßig und ich bin immer noch sehr dankbar, dass ich durch meine Reisen mein Herkunftspuzzle nahezu vervollständigen konnte.

Ein Familien-Puzzleteil fehlt nämlich noch: Trotz umfangreicher Recherchen und Bemühungen konnte ich bis heute meinen biologischen Vater nicht ausfindig machen. Er muss Valentina 1984 gekannt haben. Sie war 20 Jahre alt und arbeitete sehr wahrscheinlich als Raumpflegerin in einer Frankfurter Schule oder Kinderkrippe. Im Juni im Folgejahr erblickte ich das Licht der Welt.

MIT DER ODEG ANSCHLUSS FINDEN

Falls du das hier liest, lieber Papa, oder jemand meinen Vater vielleicht kennt, schreibt bitte eine E-Mail an die ODEG: oton@odeg.de

Alles richtig gemacht?

Auflösung der Rätsel von Seite 40.

1. 1. FC Magdeburg
2. Magdeburg
3. malen
4. Schloss
5. drei
6. Forelle
7. Helm und Schild

IMPRESSUM

Herausgeber: ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Kontakt: oton@odeg.de / odeg.de
Redaktionsleitung & Referentin Marketing & Kommunikation: Lisa Volkenandt
Leiterin Marketing & Kommunikation: Dietmute Graf
Redaktion: Nadine Pustelnik
Design & Projekthandling: Sophie Spuler
Druck: Druckteam, Berlin
Anzeigenschaltung im o-ton: Elisabeth Lehmann, Tel.: 0176 28 59 65 95, lehmann@fesh.media

Bildnachweise: Gunnar Gunnarson: Titel, S. 29; Jens Oellermann: S. 3; Edith Held: S. 4, 12; iStock: S. 1, 4, 6–11, 17, 25, 30, 38–39, 42, 45–47, 48; Adobe Stock: S. 10–11, 31–34, 44; Andreas Lander: S. 5, 9, 28; magdeburger-platte.de: S. 8; Norbert Perner: S. 8; Mitteldeutsche Gesellschaft für Industriekultur e.V.: S. 10; Denamorado/Freepik.com: S. 11; Alamy Stock/Cinematic Collection: S. 13; Genthiner Volksstimme, Horst Grunow: S. 14; ODEG: S. 16, 17, 20, 31–34; Allianz pro Schiene, Sascha Hilgers: S. 18; Marion Hunger: S. 22–24; VBB: S. 23; Uwe Weigel: S. 27; Alf Maron: S. 27; ZVON: S. 26; Sebastian Pfütze: S. 36; Marlene Pfau, Matthias Jankowiak, Paula Vidal: S. 37; Henning Wagenbreth: S. 38; Bildmelodie – Anne Missal-Pagel, Equilitastic – Das Ganze im Blick: S. 38; Anne Schott: S. 38; Cornelia und Volker Quaschning: S. 38; Christine Klemke: S. 40–41; Markus Braumann: S. 42; Stefanie Sinzenich: S. 42; Marina Loose: S. 43; Heyne Verlag: S. 43; Nady El-Tounsy: S. 45; AFP, Axel Schmidt: S. 45; Rainer Weisflog: S. 46; Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH: S. 46; Landesdenkmalamt Berlin/Wolfgang Bittner und Anne Herdin: S. 47; Matthias Piekasz: S. 47; Michael Teich: S. 50

VMV Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
VBB Mobilität mit Zukunft
mein-Takt.de Sachsen-Anhalt
ZVON
FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C118112

Mobilitätswende wirkt, wenn viele mitmachen.
Alle Infos gibt's im Magazin zur Mobilitätswende
auf www.vbb.de/impuls.

Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg

vbb.de

PARKS & GÄRTEN
BRANDENBURG

brandenburg

©TMB-Fotoarchiv/Julia Nimke

GUTSPARK PETZOW

Deine Inspiration zum Aufblättern

52 Seiten pure Inspiration für deinen nächsten Ausflug zu Brandenburgs Parks und Gärten. Magazin gratis bestellen:
reiseland-brandenburg.de/gaertenparks

JETZT **GRATIS** BESTELLEN!